

61. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Februar 2021

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

FEBRUAR



www.traunreuter-stadtblatt.de



call & collect



Drive in



call & delivery



150 Jahre

KREILLER
FACHHANDEL

Sie bestellen telefonisch Ihre gewünschten Artikel und holen Ihre Ware in unserem „DRIVE-IN“ ab oder wir liefern vor die Haustür:

Werkzeug/Arbeitsschutz
Eisenwaren/Befestigungstechnik
Beschlag/Tür, Tor
Bedachung
Stahl
Sanitär/Heizung

0861 63-260
0861 63-460
0861 63-360
0861 63-280
0861 63-410
0861 63-340

Unser Lagersortiment finden Sie unter:
www.kreiller.de/katalogportal

Wir liefern im Umkreis von 50 km um Traunstein (außer Österreich) mit unserer eigenen Lieferflotte.

Ab
50,00 Euro
ohne
Zustellkosten
(außer Bedachung
und Stahl)

J.N. KREILLER KG

Industriestraße 2 • 83278 Traunstein
www.kreiller.de

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pHG: Nikolaus Binder

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufgestellern
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt
im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagramm/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER

STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



Ausgabe
März 2021
Redaktionsschluss
19. Februar
Erscheinung am
6. März

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

VALENTINSTAG

08

ERDBEBENHILFE
KROATIEN

12

JUNGE TRAUNREUTER

20

ARCHIV

22

KIRCHEN & SOZIALES

24

KULTUR & BILDUNG

26

VHS PROGRAMM

28

VEREINSLEBEN

30

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

Anfang des Jahres: von seiner Frische, von Neuanfang nichts zu spüren. Kein Aufbruch, keine Vorfreude. Da kann ich auch kein witziges, fröhliches Editorial schreiben.

Auf allen Kanälen prallen nach wie vor die gleichen Wörter in Dauerschleife auf uns ein: Corona, Impfung, Inzidenz, Mutation... Vor einem Jahr hätte man sie kaum schreiben können ohne Duden, geschweige denn ihre Bedeutung kennen. Aber die verstehen wir jetzt auch nicht wirklich. Wenn wir ehrlich sind, ist das eine Wissenschaft für sich. Trotzdem wünsche ich mir jeden Tag, dass jemand beim Plattenspieler den Stromschalter umlegt. Und auch mal über all die anderen Dinge in der Welt spricht, die guten, die schwierigen, die unerklärlichen.

Wir wissen es jetzt alle, dass eine Pandemie gibt. Wir fühlen uns zunehmend als unmündige Kleinkinder behandelt, die sich in die Ecke stellen müssen, weil ihnen das Essen nicht schmeckt. Wir haben es verstanden. Und wir erkennen mittlerweile in diesem dichten Wald der Entscheidungen, dass es ein ständiges Vor und Zurück gibt, mal mehr, mal weniger. Das missfällt natürlich manch einem. Und nein: nach einem Jahr kann man viele Verordnungen nicht mehr verstehen, denn sie sind einfach unsinnig. Das ist, als würde mir einer allen Ernstes erklären wollen, dass man sich nicht ansteckt, wenn man die Augen schließt. Ich habe kein Mitleid mit Funktionären, sie werden dafür bezahlt und haben auch die Mittel, Lösungen zu finden und umzusetzen. Eier schaukeln braucht jetzt keiner. Doch diese Entscheidungen sind geprägt von einer Willkür, vielleicht auch der nächsten Wahl geschuldet. Wir wissen nur, dass wir nichts wissen und nichts mehr glauben. Und dass wir am besten unserem Verstand folgen sollten, auch ein wenig dem Bauchgefühl, aber sicher nicht einem künstlichen politischen und medialen Rummel, stets auf der Suche nach dem hellsten Fleck im Scheinwerferlicht und der reißerischsten Schlagzeile, um die Angst der Schafe noch mehr zu schüren. Was mir Sorgen macht?

Dass man klar sagen muss, in der Politik gibt es keine Zufälle.

Was ich noch sagen wollte: Wir sind keine Querdenker. Aber denken tun wir. Und so geht man verdammt nochmal nicht mit Menschen um, die gemeinsam mit all ihrer Kraft dafür sorgen, dass es läuft im Staat.

Kopf hoch, lasst und zusammenhalten! Wir lesen uns hoffentlich im März!

Henriette Matovina

Gottesdienst für Liebende



am Valentinstag, 14. Februar
18 Uhr Pauluskirche Traunreut

Eingeladen sind verheiratete und unverheiratete Paare
und Einzelpersonen jeden Alters.

www.evangelisch-traunreut.de

Gemeinschaft finden. Gott entdecken. Gemeinde leben.

Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin
Anna Bratzew

Kantstraße 14
83301 Traunreut
Tel.: 08669 – 909 17 10
anna.bratzew@stueerring.de
www.stueerring.de/bratzew



Rundum-
Service
zum fairen
Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

In enger Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, und den Burgfreunden Stein e.V. stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.

BILDSTOCK HL. FAMILIE IN FASANENJÄGER/ STEIN



Fotos: Matovina | Text: Auszüge aus dem Buch Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

In einer kleinen Grünanlage an der Ecke Untersbergstraße / Watzmannstraße steht ein von der Siedlergemeinschaft „Fasanenjäger“ über quadratischem Grundriss gemauerter und verputzter Bildstock. Der weiß getünchte Bau mit verbreitertem Sockel trägt ein Pyramidendach mit Holzschindeldeckung und wird von einem Eisenkreuz bekrönt. Unterhalb der Bildnische befindet sich ein Blumenkasten mit geschmiedetem Zierornament und Halterung. Der Bildstock soll die zentrale Bedeutung des christlichen Glau-

bens für die Menschen zum Ausdruck bringen und ist zugleich ein Symbol des Dankes für ihr friedliches Miteinander und Wohlergehen. Die von Vilma Grütter 1998 gegossene Darstellung in der Bildnische zeigt die Hl. Familie auf der Flucht nach Ägypten. Josef geht voraus. Ihm folgt Maria auf dem Esel mit dem Jesuskind auf ihrem Arm. Umrahmt wird die Nische von einem geschmiedeten Wellenornament.

Auf Initiative von Irmtraud Reichl, die von 122 Spendern einen Betrag von 5.200 DM sammelte, konnte der Bildstock 1998 errichtet werden. Bis heute pflegt die Familie den Bildstock und initiierte auch die Sanierung im letzten Jahr durch die Stadt Traunreut. Wie aus einer Inschrift auf der Rückseite des Bildstocks hervorgeht führte die Bauarbeiten, nach Plänen der Firma Anderl, die Firma Weilmaier aus. Das kleine Kreuz am Pyramidendach ist von Alfred Przeplaska erneuert worden, nachdem das Vorgängerkreuz gestohlen worden war.

Das Buch zu unserer neuen Serie:

Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario
Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein
der Burgfreunde Stein e. V.
August 2011, 130 Seiten, mit farbigen Abbildungen,
Preis: 9,- Euro

Erhältlich bei: Buchhandlung Grütter in Traunreut,
Tel.: 08669 850505



EINJÄHRIGES JUBILÄUM IM ZENTRUM FÜR BEWEGUNG UND ERNÄHRUNG

Nach allen Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres feiert Bettina Schlegel-Krogloth, Inhaberin des Zentrum für Bewegung und Ernährung, einjähriges Firmenbestehen im Herzen von Traunreut.

Die Corona-Krise hat dem Kleinunternehmen vieles abverlangt. Die meisten Angebote gibt es aktuell online, wie z.B. Ernährungsvorträge, Bewegungskurse und auch, auf Wunsch, Einzelberatungen. Bettina Schlegel-Krogloth ist zertifizierte Diätassistentin und Übungsleiterin, unter anderem im Bereich orthopädische Reha. Die meisten Krankenkassen übernehmen die Kosten ihre Leistungen bis zu 100 %!

Infos unter www.bewegungundernaehrung.de oder unter 0152/58567960



RÄUM- UND STREUPFLICHT DER ANLIEGER

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Traunreut hat jeder Anlieger an öffentlichen Straßen die Pflicht an Werktagen zw. 07.00 und 20.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 und 20.00 Uhr zu räumen und zu streuen.

In dieser Zeit sind die Sicherungsmaßnahmen (Räumen und Streuen oder das Beseitigen von Eis) so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Zu Räumen und Streuen sind die Gehsteige in ihrer vollen Breite und gemeinsame Geh- und Radwege in einer Breite von mind. 1 m. Soweit keine abgegrenzten Gehsteige vorhanden sind, sind die Fahrbahnen beiderseits in einer Breite von 1,0 m nach folgendem Schema zu räumen und insbesondere zu streuen:

Hinweis für Feuerwehrezufahrten: Auch Feuerwehrezufahrten sind nach Schneefall unverzüglich von den Grundstückseigentümern bzw. beauftragten Hausverwaltungen/Hausmeistern in festgesetzter Breite zu räumen (DIN 14090). Die Stadt ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, die Räum- und Streupflicht zu überwachen: Um dem Sicherheitsbedürfnis der Allgemeinheit Rechnung zu tragen, wird die Stadt bei wiederholten Verstößen



gegen die Räum- und Streupflicht nicht umhin kommen, auch weniger populäre Maßnahmen zu ergreifen; die Gehbahnreinigungs- und -sicherungsverordnung sieht hierfür Geldbußen bis zu 500 Euro vor.

Verwendung von Streusalz auf Gehwegen: Der Stadtrat hat sich aus ökologischen Gründen entschieden, das Streuen von Salz oder ähnlichen ätzenden Stoffen auf Gehwegen grundsätzlich zu verbieten. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen, auch bei Eisregen) ist das Streuen von Tausalz aber zulässig. Bitte verwenden Sie Sand, feinen Splitt oder ähnliche abstumpfende Mittel (keine Asche)!

Für Rückfragen steht Ihnen der Bauhof telefonisch unter 3561660 oder das Ordnungsamt unter 857-218 gerne zur Verfügung.



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

TRAUNREUT AUS DEM STADTLEBEN

BAUGEBIET „STOCKET“ – INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

Das Interessenbekundungsverfahren der Stadt Traunreut zum geplanten Wohnbaugebiet „Stocket“ läuft noch bis einschließlich 28.02.2021 (letzter Abgabetermin!) Interessierte können sich bis dahin unter www.traunreut.de/stocket online in ein Teilnahmeformular eintragen. Das Formular kann auch ausgedruckt oder im Rathaus abgeholt werden. Bitte läuten Sie zu den Geschäftszeiten an der Pforte.

STREUKISTEN/ABHOLUNG STREUGUT BAUHOFF

Die Stadt Traunreut stellt den Bürgerinnen und Bürgern Streugut zur Selbstabholung bereit. Am städt. Bauhof in der Philipp-Reis-Straße 1 steht außerhalb des Gebäudes ein Container zur kostenlosen Entnahme von Splitt für **private** Zwecke zur Verfügung. Bitte Behälter und Schaufel selber mitbringen. Zum Nachgehen ihrer Räum- und Streupflicht auf **öffentlichen** Wegen und Plätzen dürfen Anlieger aus den im Stadtgebiet aufgestellten Streugutkisten Splitt entnehmen. Eine Übersicht der Kisten finden Sie auf www.traunreut.de/aktuelles.

„CLICK AND COLLECT“ – ABHOLSERVICE IN DER STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei Traunreut bietet ihren Lesern während des Lockdowns (bis mindestens 14. Februar) einen Abholservice an. Unter www.traunreut.de/aktuelles können bis zu 10 Medien vorbestellt werden und nach Terminabsprache in der Stadtbü-

cherei, Rathausplatz 14 abgeholt werden. Über den WebOPAC, einen Onlinekatalog der Bücherei können Sie bequem online Ihre gewünschten Medien recherchieren. Kontakt: Tel: 08669 2516 Mail: stadtbuecherei@traunreut.de Die Durch- und Weiterführung von „Click and Collect“ unterliegt den jeweiligen aktuellen Lockdown-Bestimmungen.

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM k1: NEUES PROGRAMMHEFT IST DA!

Das Frühjahr/Sommer-Programm 2021 im k1 steht und hält wieder viele kulturelle Highlights parat. Die Umsetzung hängt von den aktuellen Bestimmungen zum Pandemiegeschehen ab. Die Buchung wird daher derzeit mittels Warteliste gehandhabt: Per Email ticket@k1-traunreut.de oder telefonisch: 08669 857-444 (Mi – Fr von 10 – 15 Uhr). Bei Stattfinden des jeweiligen Events wird der Wartestatus in eine reguläre Buchung umgewandelt.

HALTESTELLE AM IMPFZENTRUM ALTENMARKT

Am Impfzentrum am Aubertgtunnel in Altenmarkt wurde eine ÖPNV-Anbindung eingerichtet. Die neue Bushaltestelle „Impfzentrum Altenmarkt“ kann somit auch vom Traunreuter Stadtgebiet aus mit den Buslinien 9242 und 9442 erreicht werden.

STRASSENSPERRUNGEN:

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelles/strassensperrungen/

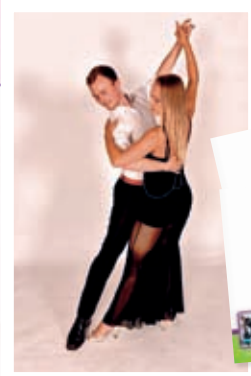
Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de



Blumensträuße schenken

Schöne Blumensträuße und Gestecke sorgen immer für ein Lächeln und bereiten Freude!

Heidis´s Blumen-Paradies, Werner-von-Siemens-Str. 33, Traunreut, Tel. 08669 12861, Abholung oder Lieferung im Stadtgebiet ab dem Mindestbestellwert von 15,- Euro.



Gutschein
Gutschein

Gemeinsame Zeit verschenken

Gutscheine für Paartanzkurse, Hochzeitskurse und mehr! Gutscheine können zugeschickt oder kontaktfrei abgeholt werden.

ADTV Tanzschule HeartBeat by Gabi
Waginger Str. 5, Traunreut, Tel. 0162 7511488
www.heartbeat-tanzen.com



Liebe geht durch den Magen

Exklusives Weinsortiment, individuelle Geschenkkörbe, Gutscheine und mehr! Schenken Sie Genussmomente!

Kalimera Griechische Feinkost & Mediterrane Lebensmittel
Traunsteiner Straße 2, Traunreut
Mo - Fr 9 - 18.30, Sa 9 - 15 Uhr,
www.feinkost-kalimera.de



Neustart in der Region

KAISER FRANZ

rollladen - sonnenschutz - insektenschutz

Unsere Leistungen:

- Markisen, Rollladen
- Rolltore, Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckung
- Innenbeschattung
- Plissees, Jalousien
- Reparaturen,
- Sanierungen
- Elektrifizierung

Lindenstraße 19 - 83349 Palling/Freutsmoos
Tel: 0173/3288961 - info@sonnenschutz-kaiser.de
www.sonnenschutz-kaiser.de

Am 14. Februar ist Valentinstag!

LASSEN SIE BLUMEN SPRECHEN!

BESTELLEN SIE RECHTZEITIG, TELEFONISCH
08669-12861

EINEN BLUMENSTRAUß BEI UNS UND
HOLEN SIE IHN SELBER AB ODER
LASSEN SIE IHN SICH AB EINEM BESTELLWERT
VON 15 €, KOSTENLOS
IM STADTGEBIET VON TRAUNREUT LIEFERN.



Werner-von-Siemens-Str. 33, 83301 Traunreut



14

FEBRUAR VALENTINSTAG

So duftet die Liebe... Abholung und Lieferung nach Bestellung am Vortag auch am Valentinstag!

Neu sind unsere exklusiven Flower-Boxen, individuell gestaltet und bestückt mit echten Blumen oder auch mit italienischen Spezialitäten!

Blumengalerie, Marienstr. 12, Traunreut, Tel. 08669 23 66, Bestellung Mo - Fr 9 - 15 Uhr, kontaktlose Abholung Mo - Sa 9 - 11 Uhr oder Lieferung am Folgetag!

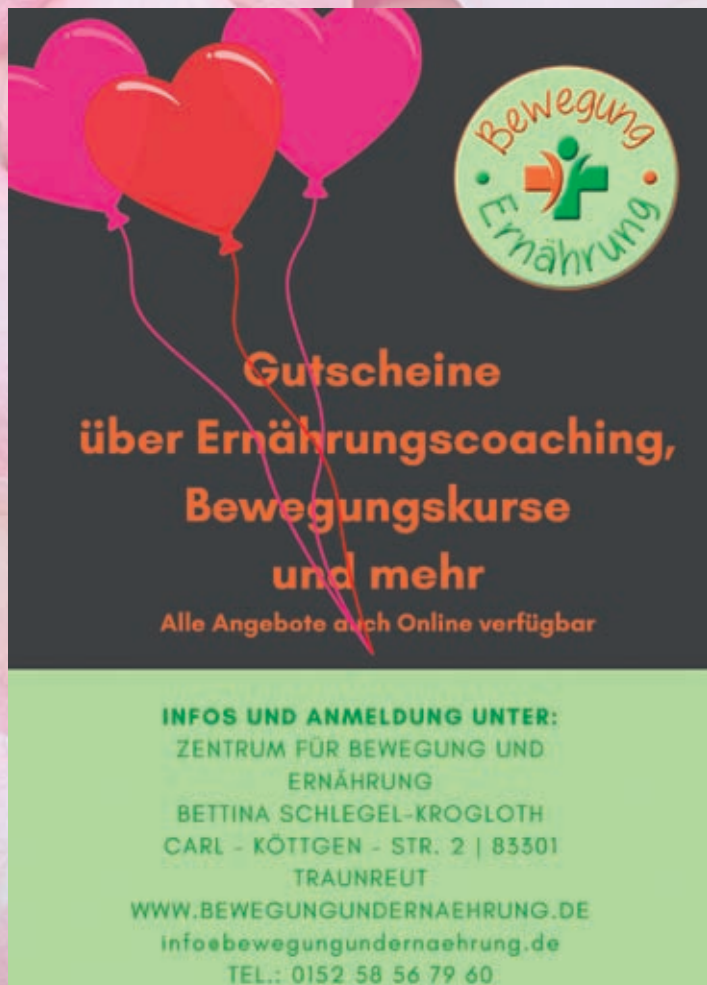
„Woäßt du ibahapts, wia gern dass i di mog?“, „Liebe“ & mehr

„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ - Übertragen ins Bairische von Ottfried Fischer. Eur 12,00

„Liebe“ - Eine Hommage an die Liebe, für Erwachsene, illustriert, Eur 20,00

Beide Bücher und noch viele weitere (stöbern unter www.gruetter-buch.de, bitte dann auf Abholung klicken, damit unser Buchgeschäft an der Bestellung verdienen kann), erhältlich auch per Click & Collect bei:

Grütter Buch + Spiel, Kantstr. 4, Traunreut, Tel. Bestellung unter 08669-850505 und Abholung Mo/Mi/ Fr: 11:00-15:00 zusätzliche Abholzeit: Fr ab 15:00-18:30, Sa 9:00-13:00 bei Optik Ritter. Bestellung per Email: info@gruetter-buch.de



**Gutscheine
über Ernährungscoaching,
Bewegungskurse
und mehr**

Alle Angebote auch Online verfügbar

**INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
ZENTRUM FÜR BEWEGUNG UND
ERNÄHRUNG
BETTINA SCHLEGEL-KROGLOTH
CARL - KÖTTGEN - STR. 2 | 83301
TRAUNREUT
WWW.BEWEGUNGUNDERNAEHRUNG.DE
info@bewegungundernaehrung.de
TEL.: 0152 58 56 79 60**



BLUMENGALERIE
Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik
So duftet die Liebe...

Am 14. Februar ist 
VALENTINSTAG
Neu: Flower in the Box

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
Bestellung am Vortag Mo - Fr zwischen 9 - 15 Uhr, Abholung Mo - Sa 9 - 11 Uhr
Bestellungen telefonisch FÜR DEN FOLGETAG aufgeben unter Tel. 08669/2366
aufgeben! Kontaktfreie Abholung & Lieferung möglich!
www.blumengalerie-traunreut.de



Vor der dritten Abfahrt: Fahrer und Helfer rund um die Initiatoren Robert Marijić (5. v.l.) und Mladen Tomić (7. v. l.) sowie Dejan Drlja (8. v.l.).

ERDBEBENHILFE KROATIEN

Am 29. Dezember bebte das erste Mal nach vielen Jahrzehnten in Mittelkroatien mit einer Stärke von 6,4 auf der Richterskala die Erde und richtete in mehr als 39 Dörfern großen Schaden an. In den letzten 30 Tagen gab es in Kroatien ein Beben der Stärke 6.4, zwei Beben der Stärke von 5.0-5.9, elf Beben der Stärke von 4.0-4.9, mehr als 55 Beben der Stärke von 3.0-3.9 und 232 Beben der Stärke von 2.0-2.9, mehr als 281 Beben kleiner als 2.0, die Menschen normalerweise nicht spüren können.

In 11 Tagen, 8 Tonnen Spenden, 4 000 Kilometer, 18 Grenzübertreite, 10 Transporter und ein LKW - das ist die Bilanz der Erdbebenhilfe in Kroatien, auf die mit Stolz nicht nur alle Unterstützer und Helfer, sondern alle Traunreuter blicken können. Über Grenzen und Nationalitäten hinweg wurde tagelang angepackt und mit direkter Hilfe zur Milderung der schlimmen Lage in Kroatien beigetragen. Denn kurz nach Weihnachten trafen die Spenden aus dem Chiemgau als erste überhaupt im betroffenen Gebiet ein.

Bereits vor einem Jahr gab es in der Hauptstadt Kroatiens ein Erdbeben. Jetzt, nur ein Jahr später, bebte die Erde in Mittelkroatien, etwa 60 Kilometer von Zagreb entfernt seit dem 29. Dezember. An diesem Tag war das stärkste Erdbeben mit 6,4 auf der Richterskala und machte tausende Menschen mitten in der kalten Winterzeit obdachlos. Es zerstörte Häuser, die Infrastruktur brach zusammen. Die Stromversorgung wurde lahmgelegt, zerstörte Kamine machen das Heizen unmöglich. Häuser, die nicht eingestürzt

sind, sind zum Teil unbewohnbar. Bis heute dauern die Erdbeben an. Ein weiteres Problem stellen Erdlöcher mit mehreren Metern Durchmesser dar, die in der betroffenen Region aufbrechen, warmes Wasser und Sand werden an die Oberfläche gedrückt.

Selbstverständlich war die Betroffenheit in Traunreut sehr groß, denn viele Einwohner stammen aus Kroatien, andere fühlen sich durch zahlreiche Urlaube stark mit dem Land verbunden.

Als die Kroaten Mladen Tomić und Robert Marijić von dem Erdbeben erfuhren, wollten sie keine Zeit verlieren und den Betroffenen so schnell und unbürokratisch wie möglich helfen. In diesen Zeiten kein leichtes Unterfangen. Entschlossen die Organisation der Erdbebenhilfe aktiv anzupacken, kontaktierten sie mit ihrem Anliegen Dejan Drlja, den Wirt des Restaurant Champion am Traunring. Ohne zu zögern stellte dieser den großen Saal zur Sammlung der Spenden zur Verfügung. Auch Ivica Moslavac, Administrator der Facebook-Gruppe „Hrvati u traunreut-u i okolici“ wurde gebeten, mitzuhelfen, vor allem, um das Vorhaben publik zu machen.

So fanden sich immer mehr Helfer, die bereit waren mitanzupacken. Auch Meik und Candy Steinbach, waren Helfer der ersten Stunde, die die Fahrten begleitet und jeden Tag Spenden sortiert haben. Bereits die Resonanz auf die Online-Veröffentlichung der ersten Spendensammlung in der kroatischen Gruppe wie auch auf der Seite des Traunreuter Stadtblattes, war unglaublich. Nur wenige Stunden später, nämlich am nächsten Morgen fuhr unzählige Menschen aller Nationalitäten bei Restaurant Champion vor, die Autos bepackt mit Nahrung, Kleidung, Windeln und mehr. Die Spenden wurden direkt in die vier Lieferfahrzeuge geladen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an Ford Reuner, der für alle drei Fahrten einen voll betankten Lieferwagen zur Verfügung gestellt hat. So geht der Dank ebenso an Edeka Gogitsch und Holzfachhandel Plössl, die die Aktion nicht nur am ersten Tag, sondern über die ganze Zeit voll unterstützt haben, sei es finanziell wie auch mit Sachspenden.

Bereits kurz vor Mittag starteten die Lieferwagen nach Kroatien. Von vornherein war allen klar, dass vor Ort eine Übernachtung



Bereits bei der ersten Aktion war die Spendenbereitschaft unglaublich. Die Menschen luden aus ihren Autos direkt in die Lieferwagen hunderte Kartons voller Nahrung und Hygieneartikel.

nicht möglich sein wird, allein schon wegen den aktuellen Corona-Auflagen. So fuhren mehrere Helfer mit, um sich am Steuer abwechseln zu können. Ein erschreckendes Bild bot sich ihnen vor Ort. Die Menschen wärmten sich und kochten an offenen Feuerstellen vor ihren Häusern, die Geschäfte waren leer gekauft oder nicht betretbar, die ständigen Nachbeben sorgen für große Angst.

Da die Fahrer nicht aus dieser Gegend stammen, hat sich das Team erstmal einen Überblick über die Situation verschaffen müssen. Es wurde schnell klar, dass das Krankenhaus in Sisak zum Beispiel dringend Babynahrung und Windeln benötigt oder auch, dass viele Familien in den Dörfern direkt mit den Spenden versorgt werden müssen. Von Anfang an stand es fest, dass es nicht bei einer Hilfslieferung bleiben darf und die Spendensammlung aufrecht erhalten werden muss wie auch weitere Fahrten unternommen werden müssen. Die Spendenbereitschaft war unglaublich groß, minütlich trafen die Spenden im Restaurant Champion ein. Der Zusammenhalt war unbeschreiblich und hat allen Beteiligten gezeigt, was man gemeinsam erreichen kann. Innerhalb weniger Tage trafen etwa 8 Tonnen Spenden an Kleidung, Decken, Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Baumaterial und Heizlüftern ein, die von zahlreichen Helfern sortiert wurden. So konnten Pakete gepackt werden, die man direkt aus den Lieferwagen heraus von Haus zu Haus abgeben konnte. Ein Dankeschön für die großzügigen Spenden auch an SSP Elektrotechnik, Traunapotheke - Stefan Tischner, die Löwenapotheke und Firma Leimer!

Auch der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat besuchte die Helfer im Restaurant Champion und war überrascht, aber auch beeindruckt über die gewaltige Einsatz- und Spendenbereitschaft. Er schlug zur Freude der Anwesenden vor, die Getränkekosten der Helfer in Höhe von 350,- Euro zu übernehmen.

Über mehrere Tage bekochte Dejan Drlja auf eigene Kosten das gesamte Team. Auch die Kosten für Heizung und Beleuchtung werden auf seiner Rechnung zu finden sein. So hoffen alle Beteiligten, dass die Traunreuter dieses große Engagement zu würdigen wissen und den Wirt in der Corona-Zeit mit Bestellungen von Essen unterstützen!

Das zweite mal fuhren erneut 3 Lieferwagen nach Kroatien. Zahnarzt Dr. Blazic aus Traunreut ist auch mit seinem Van gefahren und hatte die Güter bei einem örtlichen Feuerwehrhaus abgeladen, die dann von der dortigen Feuerwehr weiterverteilt wurden an die Menschen, die es am dringendsten benötigten, die zum Teil in Schuppen oder in ihren Autos nächtigten. Etwa 10 Tage nach dem großen Erdbeben trafen zahlreiche Wohnwägen ein, die den Bewohnern als Notunterkunft bereitgestellt wurden.



Unterstützer der Aktion waren unter anderem Josef Wolfertstetter von Holzfachhandel Plössl (2. Bild v.o., Mitte), Andi Goggitsch (3. Bild v.o., links) von Edeka Goggitsch. Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat besuchte die Helfer im Restaurant Champion (Bild unten, 3. v. r.)



Kroatische Spezialitäten genießen wie im Urlaub

Zur Wahl: Grillteller * Cevapcici * Rinderfiletstreifen mit Nudeln * Pola-Pola

Wiener Schnitzel * Raznjici (Grillspieße) * gefüllte Pljeskavica (Fleischpflanzerl)

wahlweise mit Lepinja, Djuvecreis oder Pommes

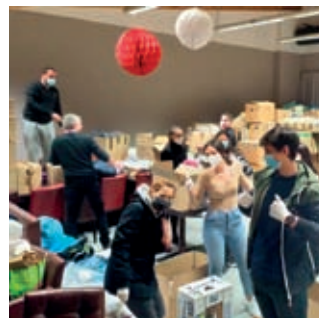
Bestellen, abholen & genießen

Mittwoch - Sonntag 11 - 19 Uhr - Bestellung unter 0174/ 444 04 42

Restaurant Champion | Trauring 116 | 83301 Traunreut



Gemeinsam anpacken: viele Helfer beim Beladen des LKW. Auch die Grassauer haben gespendet (Bild rechts).




Trotz der Feiertage wurde in Traunreut fleißig weitergesammelt. Die Hilfsbereitschaft hörte nicht an der Stadtgrenze auf. Kroaten aus Grassau sammelten einen ganzen Lieferwagen voll Nahrungsmittel, Babynahrung, Windeln und übergaben diese an Robert Marijić. Für die dritte Fahrt stellte derschreinerhuber aus Taching einen voll betankten Lieferwagen zur Verfügung. Hrvoje Beljan, Inhaber des Transportunternehmens Ulla Stil d.o.o., schickte sogar einen LKW nach Traunreut, der kostenfrei die verpackte und sortierte Kleidung nach Kroatien brachte. Auch am letzten Tag halfen viele Traunreuter, um den LKW und die letzten vier Lieferwagen zu beladen. Die Bäckerei Kotter spendierte allen, die beim Beladen des LKWs geholfen haben eine Brotzeit. Vielen Dank für diese leckere Stärkung! Eine besondere Überraschung erwartete die Fahrer und Begleiter der 4 Lieferwagen bei der dritten Fahrt nach Kroatien. Eine kroatische Polizeieskorte begleitete den Konvoi zur Übernachtungs-

möglichkeit bei Zagreb. Hier konnte das Team übernachten und wurde von den Gastgebern auch bekocht, ohne dafür einen Cent in Rechnung zu stellen. Tagsüber fuhr man wieder in die Dörfer, verteilte die Spenden, die dankbar angenommen wurden. Auch das gespendete Geld wurde an Familien gegeben, die das Schicksal besonders hart getroffen hat. Darunter eine Familie, die vor kurzem ein Kind verloren hat und nun das mit Hypotheken belastete Haus nicht mehr betreten darf, da es einsturzgefährdet ist. Im Moment sind die Menschen im Erdbebengebiet gut versorgt. Wie man den Medien entnehmen konnte, wurde ihnen aus vielen Ländern Hilfe geschickt. Nun bleibt es zu hoffen, dass die Erdbeben bald aufhören. Der Wiederaufbau hat begonnen. Auch an diesem werden einige Traunreuter teilnehmen. Wir wünschen allen Betroffenen nur das Beste und danken für so viel Engagement, Vertrauen und Freundschaft. Lasst es uns ins neue Jahr mitnehmen!

Wir sagen DANKE! Die Kroatienhilfe wurde unterstützt von

LEIMER TRAUN  **APOTHEKE**

LÖWEN APOTHEKE
STERN-APOTHEKE

 **derschreinerhuber GmbH**
Moosmühle 5, 83373 Taching am See
tel: +49 8681 / 478 818 0
www.derschreinerhuber.de


ULLA STIL d.o.o
Hrvoje Beljan

 **ELEKTROTECHNIK**
Schaltanlagenbau
Steuerungstechnik

 **Autohaus REUNER KG** 
Allerdinger Feld West 1 | 83349 Palling | Tel. 08629 / 987 98-0 | www.ford-reuner.de

Bäckerei · Konditorei
Kotter

... weil man Ofenfrische schmeckt!

 **Goggitsch**

Ihre EDEKAS mit 

EDEKA GOGGITSCH · Inh. Andreas Goggitsch
Salzburger Str. 44 · 83404 Mitterfelden
Tel.: 08654 / 80 90

EDEKA GOGGITSCH · Inh. Wolfgang Goggitsch
Auenstr. 13 · 83451 Piding
Tel.: 08651 / 76 23 754

Gestalten Sie Ihr Heim mit Holz von Plössl!

 **Plössl** Holzfachhandel



INNENBEREICH:	AUSSENBEREICH:
<ul style="list-style-type: none"> • Landhausdielen • Designbeläge • Holzdecken • Kork • Laminat • Parkett 	<ul style="list-style-type: none"> • Terrassen aus PEFC-zertifizierter österreichischer Gebirgsstärke, Bangkirai, Massarandura, Thermo-Esche/Kiefer, Douglasie, WPC • Außenverschalungen • Aus eigener Fertigung: Sichtschutzwände, Holzzäune, Hochbeete, Pflanzkästen ... <p>Sonderanfertigung möglich!</p>

Mühlweg 6 | 83301 Traunreut / Hörpolding
Tel. 08669 - 28 29 | Fax 08669 - 48 71

www.ploessl-holz.de

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Die Zeit in der wir leben, bringt so manche Herausforderungen und Einschränkungen mit sich. Selbst Weihnachten feiern viele von uns heuer anders, als gewohnt. Was wir in dieser Krise aber nicht vergessen wollen, ist unser humanitäres Engagement für Kinder in Nah und Fern. Heuer haben wir die Möglichkeit, mit ein bisschen Aufwand, jenen Kindern Gutes zu tun, die nicht ausreichend mit Geborgenheit, Essen oder fürsorglichen Eltern gesegnet sind.

Auch dieses Jahr sind im Haus für Kinder wieder viele Schuhkartons abgegeben worden. Mit dieser Aktion hoffen wir, all denen Kindern, eine Freude zu machen, die sonst ein Weihnachten ohne Geschenke erleben müssten. Da viele Kinder auf dieser Welt im jungen Alter schon sehr großen Herausforderungen, Schicksalsschlägen oder Hungersnot



unterliegen, können wir ihnen am schönsten Feiertag durch unsere Nächstenliebe eine Freude bereiten.

ZÜRICH FILIALDIREKTION WERNER STIELOW SPENDET 25 HOCHWERTIGE COMPUTER AN DIE JUGENDSIEDLUNG

Digitale Unterstützung für Berufsschule und Ausbildung



Franz Obermayer, Heiner Roth, Franz Obermayer jun. und Korbinian Haider bei der Spendenübergabe; Foto: FOXiT

Ein besonderes Charity-Projekt der Zurich Filialdirektion Werner Stielow konnte am 20.11.2020 durch Vermittlung der foxhelps e.V. erfolgreich abgeschlossen werden. Da durch die Covid-19 Pandemie alle Mitarbeitende der Zurich blitzschnell mit Laptops ausgestattet werden mussten, werden diese Desktop-PCs nun nicht mehr benötigt.

Mit dem FlexWork Konzept der Zurich war Zurich für die Corona Krise grundsätzlich bereits gut gerüstet. Doch zu Beginn der Pandemie wurde zum Schutz der Mitarbeitenden das working@home-Konzept umgesetzt. Daher mussten schlagartig auch alle Arbeitsplätze im Zurich Kunden Center mit Laptops ausgestattet werden. Die 650 Desktop-PCs spendet Zurich nun an Schulen und gemeinnützige Einrichtungen. „Gerade die vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig es ist, Kindern und jungen Menschen den Zugang

zu digitalen Lernangeboten zu ermöglichen – und wie groß hier der Rückstand ist. Deshalb fördert Zurich 25 Projekte mit einer PC Spende“, sagt Vertriebsvorstand Jawed Barna, der die Spendenaktion zusammen mit COO Horst Nuss-baumer sponserte.

Um zu entscheiden, an welche Schule bzw. Einrichtungen die PCs gehen sollten, wurden die Zurich Agenturen deutschlandweit eingebunden. Sie konnten Schulen oder gemeinnützige Organisationen aus ihrer Region vorschlagen und über die besten Vorschläge abstimmen. „Wir möchten mit der PC-Spende die digitale Entwicklung unseres Bildungssystems in der Jugendsiedlung positiv beeinflussen. Schülerinnen und Schüler benötigen dringend auch den direkten Zugang zu PCs an ihren Schulen“, so Korbinian Haider, Zurich Filialdirektion Werner Stielow in Altenmarkt.

Zusätzlich stattet Zurich die Desktoprechner mit Monitor, Tastatur und Maus aus, sodass die Computer sofort von den Schulen genutzt werden können. DXC Technology, der IT-Partner von Zurich, bereitete die PCs auf eigene Kosten für die Nutzung der Schulen auf. Das heißt, alle Daten wurden fachmännisch gelöscht und ein blanko Windows 10 Betriebssystem installiert.

In der Jugendsiedlung werden derzeit fast 1.000 junge Menschen und Kinder in Schule, Ausbildung, Wohnheim und Kindertagesstätte betreut. Aufgrund der starken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten etliche Maßnahmen auf „Lernen Zuhause“ oder „Online-Betreuung“ umgestellt werden. „Diese Spende ist für uns ein Segen, damit können wir die technischen Voraussetzungen schaffen und noch mehr Endgeräte an unsere Jugendlichen zur Nutzung geben“, bestätigte Heiner Roth die ideelle Zielsetzung der Aktion.

KIRMER LEIT'N

Die Wintersaison auf der „Kirmer Leit'n“ in Traunwalchen hat begonnen. Mit dem ersten Schneefall am Hl. Dreikönigstag wurde gleich die „Kirmer Leit'n von vielen Kindern aufgesucht. Mit Bobs, Schlitten und sämtlichen Schneegerätschaften ging es den Hang hinunter. Trotz dieser schwierigen Zeit ein tolles Wintererlebnis für die Kinder.

Text, Foto: Hans Jobst



JHG TRAUNREUT - INFORMATIONENABEND FÜR ELTERN ZUM ÜBERTRITT

Sie möchten sich über das Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut mit seinem vielfältigen Bildungsangebot als künftige Schule für Ihr Kind informieren?

**Im Rahmen des Informationsabends für Eltern
am Dienstag, den 16.03.2021 um 19.00 Uhr**

laden wir Sie herzlich ein, unsere Schule und die Vielfalt des Schullebens näher kennenzulernen. Das Johannes-Heidenhain-Gymnasium ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium mit (zusätzlich) modernem Fremdsprachenweig (Englisch, Französisch, Italienisch) mit einem engagierten Team und persönlicher Atmosphäre.

An diesem Abend werden der Schulleiter, Herr Schmid, die Beratungslehrerin, Frau Riehm, zusammen mit erfahrenen Lehrkräften die Besonderheiten des JHG und die Sprachen-, Förder- und Zusatzangebote sowie die kostenlose Ganztagsbetreuung erläutern. Es werden dabei auch die Besonderheiten der Schullart und die angebotenen Ausbildungsrichtungen kurz erklärt. Weitere Schwerpunkte sind das Anmeldeverfahren und die Übertrittsbedingungen aus der 4. und 5. Klasse an das Gymnasium. Der Abend bietet auch Gelegenheit, offene Fragen zu klären und individuell zu beraten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und die Fachräume zu besichtigen.

SCHNUPPERNACHMITTAG

Am Freitag, den 19.03.2021 öffnen wir unsere Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler aus den 4. und 5. Klassen, die an unsere Schule übertreten möchten.

Von 15:00 bis 17:30 Uhr wartet auf Ihr Kind ein abwechslungsreiches Programm, bei dem es die zukünftige Schule erleben und in verschiedene Fächer hineinschnuppern kann. Dabei wird es neben Aktivitäten aus den Fachbereichen Chemie, Mathematik, Biologie, Kunst, Informatik, Englisch, Musik und Sport auch Darbietungen aus dem bunten Wahlfachangebot geben. Bei Kaffee und Kuchen und an Informationsständen bieten sich Gesprächsmöglichkeiten mit den Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler, pädagogischen Mitarbeitern der Ganztagsbetreuung und Mitgliedern des Elternbeirats.

SCHULHAUSFÜHRUNGEN

Zusätzliche Schulhausführungen mit unserem Schulleiter Herrn Schmid finden am Montag, den 22.03.2021 sowie am Freitag, den 26.03.2021 jeweils um 14:00 Uhr statt. Falls Sie und Ihr Kind dieses Angebot wahrnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat (Tel. Nr. 08669-2405) an.

Alle Termine können aufgrund der derzeitigen Pandemie-Beschränkungen nur vorläufig genannt werden. Bitte informieren Sie sich vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage www.jhg-traunreut.de, ob die Termine stattfinden können.

EINSATZ FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT – AUSZEICHNUNG FÜR DAS JHG

Zum ersten Mal hatte sich das JHG im vergangenen Schuljahr um die Auszeichnung als „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ beworben, nun wurde unserer Schule dieser Titel für das Schuljahr 2019/2020 verliehen. Auf dem Weg zu diesem Erfolg arbeiteten einige Kolleginnen zusammen mit Schüler/innen in mehreren Projekten zusammen, die am Schuljahresende für den Wettbewerb eingereicht wurden.

Die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ wird vom LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern) verliehen und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Um im Wettbewerb erfolgreich zu sein, sind in jedem Schuljahr zwei Projekte aus dem Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit zu bearbeiten. In jedem Schuljahr gibt es neue Themenfelder, ein schuleigenes Thema ist auch möglich. Ziel hierbei ist, dauerhafte Verhaltensänderungen in der Schulgemeinschaft zu erreichen und konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz umzusetzen. Die Teilhabe von Schüler/innen steht dabei im Mittelpunkt. Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen sollen im Schulleben verankert werden.

Im vergangenen Schuljahr wurden vom JHG als Wettbewerbsprojekte das Kleiderkarussell und die „Weltladenrallye“, ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Weltladen in Traunreut, eingereicht. Den Löwenanteil hierfür leistete das P-Seminar „Die Welt „fair“bessern – das JHG auf dem Weg zur Fairtrade School“ unter der Leitung von Christina Falter. Das „JHG-Kleiderkarussell“ wurde von diesem Seminar aufgebaut und etabliert. Seitdem hat unsere Schule eine eigene Kleidertauschbörse, von der viele profitieren können. Hier werden Jacken, Hosen und Co., die man selbst nicht mehr trägt, abgegeben. Umgekehrt findet man aber vielleicht auch ein „neues“ Lieblings-Shirt oder ähnliches. So bekommen Kleidungsstücke im Bestfall einen weiteren Besitzer, der sie gerne trägt, ganz im Sinne der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Das zweite Projekt, die „Weltladenrallye“, wurde ebenfalls vom bereits genannten P-Seminar entwickelt und umgesetzt. Schülerin-



nen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe durften den Weltladen in Traunreut besichtigen und viel Neues erfahren über die Produkte dort, deren Herkunft und was fairen Handel ausmacht. Diese Rallye wird in den nächsten Schuljahren immer wieder mit den Kleinen am JHG durchgeführt werden.

Neben diesen beiden Beiträgen wurden mit anderen Aktionen wie z.B. einem fairen Klassen-Frühstück oder der Aufnahme von Fairtrade-Produkten in das Pausenverkaufssortiment die gesteckten Ziele verfolgt. Auch der von der SMV organisierte „Nachhaltigkeitstag“, an dem sich die gesamte Schülerschaft in verschiedensten Projekten diesem wichtigen Thema widmete, trug zur Verankerung von nachhaltigem und umweltschonendem Denken und Verhalten am JHG bei.

Die Wettbewerbs-Jury – bestehend aus Vertreter/innen des Umweltministeriums, des Kultusministeriums, der ALP (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen) und des LBV – stuft das JHG als Umwelt- und Nachhaltigkeitsschule mit einem Stern (von insgesamt drei möglichen) ein. Damit hat das Team des JHG das selbst gesteckte Ziel für das letzte Schuljahr erreichen können. Auch im laufenden Jahr wird sich unsere Schule wieder für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen und die erworbene Auszeichnung damit hoffentlich weiterführen können.

Agnes Palmberger im Namen des Wettbewerbs-Teams

LERNEN IN ZEITEN VON CORONA

Homeschooling stellt den Familienalltag auf den Kopf, sorgt für verzweifelte Kinder und Eltern. Einerseits ist es die Überforderung mit der Technik oder auch mit der Bewältigung des Schulstoffes, andererseits die Angst nicht ausreichend zu lernen, zu versagen oder sogar das Schuljahr zu wiederholen. Wir haben bei Michaela Mayer, seit 11 Jahren Lerntainerin der Praxis Leko-Mayer in Traunreut, nachgefragt, was zu einer spürbaren Verbesserung des Alltages beitragen kann.

Frau Mayer, warum ist Homeschooling eine so große Herausforderung für unsere Kinder bzw. Familien?

Es gibt keine bzw. noch keine Erfahrungswerte, die eine Grundlage schaffen würde, auf die man verlässlich zurückgreifen oder aufbauen könnte.

Zuerst würde ich mir wünschen, dass man die Begriffe die hier herumschwirren definiert. Homeschooling, Distanz-Unterricht, Fern-Unterricht, usw.. Von Seiten der Verantwortlichen eine einheitliche Kommunikationsebene schaffen durch definierte Begriffe, die im Bereich Bildung, Schule und Lernen offiziell verwendet werden, das würde schon einiges an Verunsicherung ausschließen.

Ich kann von vielen Gesprächen besonders aus der ersten Woche nach den Weihnachtsferien berichten, in denen für viele der Kinder und Jugendlichen tatsächlich die Technik im Vordergrund der Sorgen stand, wie z.B. „Wann muss ich mich einloggen?“, „Was passiert wenn ich es nicht schaffe?“, „Was ist wenn das Internet ausfällt?“ Öfter habe ich auch gehört: „Hoffentlich gehen die Druckerpatronen nicht aus, ...“

Sollen Kinder selbstständig lernen und wann sollen/müssen Eltern aktiv mitmachen?

Zu dieser Frage kann ich leider nur ganz oberflächlich antworten: Eine Vereinbarung zwischen den Kindern und Eltern ist oftmals hilfreich, die Kinder, aber auch Jugendlichen signalisieren, wann sie Unterstützung wünschen oder benötigen. Mein Tipp als Lerntainer ist es, diese Vereinbarungen in einem „Lern-Vertrag“ schriftlich festzuhalten, jeder, Eltern und Kinder/Jugendliche können sich einbringen, so kann man überflüssige Konflikte vermeiden. Vorrangig ist auf jeden Fall selbständiges Arbeiten und Erarbeiten, das stärkt das Selbstvertrauen und ist folglich positiver Einfluss auf das Selbstbewusstsein.

Wie sollte der Arbeitsbereich gestaltet sein, um mehrere Stunden am Stück vor allem online zu arbeiten?

Idealerweise ist der Arbeitsplatz nicht im Kinder-/Schlafzimmer, Küche oder Wohnzimmer. Empfohlen wird, auch für Erwachsene, die im Homeoffice arbeiten, sich einen speziellen Arbeitsplatz zu schaffen, denn man weiß, dass man strukturierter und konzentrierter arbeiten kann, wenn

Arbeitsbereich und Freizeitbereich getrennt sind. Mir ist es allerdings klar, dass das selten so zu verwirklichen ist, besonders wenn man eine Familie mit Geschwisterkindern ist. Für einen Arbeitsplatz ist es günstig, wenn nicht zu viel „Ablenkungsmöglichkeiten“ in der Nähe sind, ich denke das ist auch von den Schulen bzw. Lehrkräften so empfohlen worden.

Welche Tipps haben Sie zur optimalen Gestaltung des Homeschooling-Tages?

Optimal würde bedeuten, nahe am Alltag, der uns eine fast rituelle Zeitstruktur vorgibt. Täglich, also wochentags, zur selben Zeit aufstehen, und die Morgenrituale beibehalten.

Regelungen evtl. eine Art Stunden- oder Tages-Zeit-Plan aufzustellen ist eine Möglichkeit den Einstieg zum Beibehalten besonders der morgendlichen Alltagsrituale. Dazu braucht man kein Experte zu sein, das kennt jeder selbst, wenn der Tag gut anfängt, fällt alles leichter. Zu den Arbeitsphasen könnte man sog. „Zeitmanagement-Methoden“ ausprobieren, die nicht nur Schülern*innen Unterstützung bieten.

Gerne stellen ich euch drei relativ gut umsetzbare Methoden kurz vor:

1. Das Eisenhower-Prinzip, hier wird nach Prioritäten und Dringlichkeit in die 4 Eisenhower Quadranten eingeteilt
2. Die „Küss den Frosch Methode“, Vorgehensweise ist, den Tag mit den hässlichsten und schwierigsten Aufgaben zu beginnen, dies ist super simpel und liefert großen Fortschritt schon am Tagesanfang.
3. Die Pomodoro-Technik, in Zeitabschnitten von 25 Minuten fokussiert zu arbeiten, 5 Minuten Pause, das Ganze wird drei Mal wiederholt, dann eine längere Pause einlegen. Es ist eine gute Technik um den Vormittag einzuteilen, denn bei dieser Technik schreibt man in der Regel zuvor die Arbeitsschritte auf, die man schaffen möchte.

Es ist sehr spannend, was man beim Erforschen dieser Methoden über sich selbst herausfinden kann. Es fördert unter anderem, dass man die realistischen Erwartungen an sich selbst erkennen lernt, Konzentrationsphasen aufmerksamer verfolgen kann, selbstverantwortlich und selbstbestimmt Lernen und Arbeiten trainiert. Spaß macht

es natürlich auch etwas Neues auszuprobieren.

Wieviele Stunden am Tag sind zumutbar für Onlineunterricht und Hausaufgaben?

Hier kann ich leider keine klaren Zeitanlagen machen, denn es hängt zum Einen sehr vom Alter ab, zum Anderen von der individuellen Persönlichkeit. Sicherlich könnte man hier auch Studien zitieren, was aber ebenfalls nur einen Querschnitt bieten würde. Mir berichten viele, dass sie den Online-Unterricht an sich anstrengender finden, weil es teilweise Abarbeiten von Arbeitsaufträgen ist, viele auch ihren eigenen Zeitfaktor nicht einschätzen können oder das Gefühl haben die Lehrkraft übermittelt wesentlich mehr „zu tun“ als im regulären Unterricht.

Gerne verweise ich an dieser Stelle an die oben beschriebenen Zeitmanagement-Methoden. Mittlerweile, so wird mir berichtet, gibt es den direkten Unterricht, also 1:1 die Stunden über Videokonferenzen abzuhalten eher weniger. Bei den meisten, mit denen ich in Kontakt stehe, wird die Anwesenheit „gecheckt“, teilweise mehrmals am Vormittag oder zu vereinbarten Uhrzeiten. Hausaufgaben sind auch ohne „Ausnahmesituation“ immer wieder ein Streitthema.

Was können Eltern unternehmen, wenn es mit der Kommunikation mit dem Lehrer nicht wirklich klappt und das Kind ständig überfordert ist?

Hier würde ich wie sonst auch empfehlen, zuerst mit der Klassenleitung in Verbindung zu treten. Ich höre auch von Lehrkräften, dass ihnen tatsächlich das Feedback der Eltern wichtig wäre. Wenn das Kind „ständig überfordert“ ist, kann es möglicherweise auch andere Ursachen haben, denen man auf den „Grund gehen“ sollte. Fast alle unserer Schulen bieten die Möglichkeit zu Gesprächen mit der Schulsozialarbeit an, hier kann man ein Gespräch vereinbaren, als Eltern und Schüler*innen.

Eltern sind oft überfordert mit dem Schulstoff, Lehrer sind kaum erreichbar. Wo sehen Sie hier Möglichkeiten zur Unterstützung der Kinder?

In manchen Bereichen sind nicht nur Eltern überfordert, Lehrkräfte auch, denn so viel ich bisher mitbekommen habe, ist der Lehrplan abgesteckt und der Stoff muss vermittelt werden.

Bis jetzt hofft man auf klare Aussagen des

Kultusministeriums. Am 21. Januar fand eine Sondersitzung des Bildungsausschusses im Landtag statt, hier kamen einige Themen auf den Tisch, wie und was daraus wird, kommt auf. Schwierig finde ich es momentan von Lern-Defiziten zu sprechen, da sich bei jedem Schüler die Situation anders gestaltet. In den Raum zu stellen, das Schuljahr zu wiederholen, ist keine Basis, die Sicherheit vermittelt, zumindest nicht für die Eltern. Es müssen realisierbare Perspektiven geschaffen werden, aber das sind politische Entscheidungen. Deshalb habe ich mich vor der Sondersitzung des Bildungsausschusses an einige Landtagsabgeordnete im Bildungsausschuss gewandt. Ich war sehr überrascht, dass ich von fast allen eine persönliche Antwort oder sogar einen Anruf erhalten habe, das lässt uns doch hoffen. Dass Lehrkräfte kaum erreichbar sind ist, nachdem was mir zugetragen wird, eher eine Ausnahme. Die meisten erzählen, dass sie entweder einen direkten Chat zur Lehrkraft haben oder über die Schulcloud, Schulapp, E-Mailaustausch jederzeit persönliche Gespräche vereinbaren können.

Manche Eltern überfordern sich selbst und somit auch ihre Kinder. Eltern sind keine Lehrkräfte, sie begleiten und unterstützen in diesem Bereich, das sollte man sich immer wieder klar machen.

Die allgemeine Situation ist angespannter, dazu produzieren die Medien durch teils reißerische und polarisierende Schlagzeilen zusätzliche Unsicherheit.

Soziale Kontakte sind stark eingeschränkt. Wie kann man aktiv entgegenwirken?

Wer die Möglichkeiten hat rauszugehen, sollte das natürlich tun.

Tipp 1: Ich weiß, das klingt für viele profan, aber ab und zu einfach „durchatmen“, reflektieren und sich jeden Tag eine „Quality-Time“ oder „gemütliche Zeit“ einzurichten. Man kann das tatsächlich auch im Tages-Ablauf-Plan fest einplanen, Vorfreude gehört auch schon zur Entspannung. Diese Zeit, ob das nun 20 Minu-

ten oder eine feste Stunde ist, ist erst mal nicht so wichtig. Wichtig ist es aber sich bewusst auf diese „Auszeit“ vorzubereiten. Viele Psychologen empfehlen, dass „Nichts-Tun“ für einen geplanten Zeitraum effektiver sein kann, als ständig im „Arbeits-Modus“ zu sein.

Auch das könnte die Familiendynamik abwechslungsreich und spannend gestalten, denn diese „Auszeit“ sollte jeder, auch die Mama ;) für sich selbst gestalten und in Anspruch nehmen.

Tipp 2: Regelmäßig eine „Familienkonferenz“ abzuhalten kann sehr zur Entspannung beitragen. Das klingt vermutlich für viele ein wenig abstrakt, jedoch kann dies über einen Zeitraum hinweg die Spannungen abbauen. Dient zur Kommunikation und jedes Familienmitglied kann seine Sorgen und Nöte aber auch Wünsche und Anregungen formulieren. Das klappt auch gut mit jüngeren Kindern. Sie trainieren dabei die Meinungen anderer zu akzeptieren, sich selbst auszurücken, alle aussprechen zu lassen uvm.. Wenn man möchte kann man auch ein „Besprechungsprotokoll“ führen, somit kann man auch später noch auf das Besprochene zurückgreifen und jeder sollte mal zur Protokollführung dran kommen.

Man sollte im Vorfeld festlegen, wann die Familienkonferenz stattfindet, Kinder/Jugendliche können sich vorbereiten, vielleicht auch einen „Konferenz-Tisch“ herrichten, auch ein grober Zeitrahmen ist hilfreich um nicht vom „Hundertsten ins Tausendste“ zu geraten.

Gesprächskultur in der Familie pflegen dient allen Familienmitgliedern.

Viele Kinder entwickeln in dieser Zeit Versagensängste. An wen kann ich mich wenden?

Hier kann ich auf die sonst üblichen Stellen verweisen, wie Haus-Kinder-Jugendarzt/-Psychologe, Schul-Psychologen, Beratungslehrkraft, Schulsozialarbeit, wenn es sich um Schulangelegenheiten handelt auf der Homepage der Stadt Traunreut findet man die Telefonnummern der Beratungsstellen:



Michaela Mayer ist seit 2010 als Lerntrainerin mit Schwerpunkt Lese-Rechtschreib-Störung (LRS), Legasthenie, Dyskalkulie (Rechenschwächen/-störung), Aufmerksamkeitsproblematiken in ihrer Praxis Leko-Training in Traunreut tätig.

<https://www.traunreut.de/leben-in-traunreut/kinder-jugendliche-und-familie/beratungsstellen-fuer-kinder-und-jugendliche/>

Nochmal verweise ich auf Tipp 2: Gespräche in der Familie kommen und kommen oft zu kurz. Zulange nicht aussprechen zu können, wie es einem geht ist häufig der „Teufelskreis“.

Versagensängste haben vielerlei Ursprünge, oft baut es sich auf, wenn man nicht darüber spricht/sprechen kann, manchmal bauen diese auf Missverständnissen auf, ein Gespräch schafft häufig Erleichterung.

Wie hilfreich sind Online-Angebote?

Es entsteht aktuell eine parallele teils dubiose und abzockerische Anbietervielfalt im Online-Bereich, die sich hier neue Absatzmärkte generieren!

Man sollte vorsichtig sein, wenn Angebot mit z.B. „kostenlos testen“ lockt, die Möglichkeit ist oft sehr gering und fordert eine Anmeldung gerade zu heraus. Bei anderen wiederum kommt man nur an die Infos, wenn man seine E-Mailadresse angibt, man wird hierbei aufgefordert sich persönlich betreten zu lassen, oder die Werbung versteckt sich in kostenlosen „Smat-Phone-App-Spielen“, hier wird man um einen Booster o.ä. zu bekommen aufgefordert ein „Werbefilmchen“ anzusehen und mit einem Touch ist man schon auf der Anbieterseite. Schnell kommt da einige Kosten auf einen zu.

Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von
Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

BAUEN MIT HOLZ

GEWERBEBAU - HAUSBAU - AUFSTOCKUNG



Vorteil:

- Trocken
- folienfrei
- kurze Bauzeit
- schlanker Wandaufbau
- gute Dämmeigenschaften

Wir machen für Sie:

- 3D-Vorentwurf
- Eingabe und Werkplanung
- Koordination mit anderen Gewerken am Bau

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert.

Ludwig **Hartl**

Zimmerei Schreinerei Dachdeckerei

83349 Palling | Allerginger Feld 6 | Tel.: 08629 - 331
www.holzbau-hartl.de



CAFÉ LIFESTYLE

Di - Do 11.30 - 14 Uhr

(ggf. Lieferservice für Firmen)

Di - So 17- 21 Uhr, Mo Ruhetag



NEU: Lieferservice

Fr & Sa 17 - 21 Uhr

Umkreis 10 km, Mindestbestellwert: 25 €

Tel.: 08669 787 197

KROATISCH

RESTAURANT CHAMPION

(TUS SPORTGASTSTÄTTE)

Mi - So 11 - 19 Uhr

Bestellung unter Tel.: 0174 44 40 442



DORFWIRT

Mo - Mi, Fr - So 16.30 - 20.30 Uhr

Tel.: 08669 789 49 55

www.derdorfwirt.eu

GASTHOF NAMBERGER

Di, Mi, Fr 10 - 14 Uhr und ab 17 Uhr,

Sa, So ab 10 Uhr, Mo Ruhetag

Tel.: 08669 28 74

www.gasthaus-namberger.de

ITALIENISCH

DA MARCELLO

tägl. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr,

Tel.: 08669 26 22

www.pizzeria-da-marcello.de

RISTORANTE PANORAMA

tägl. 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr,

Abholung und Lieferung,

Tel.: 08669 90 90 32



RISTORANTE SALENTO

11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 20 Uhr,

Mo Ruhetag,

Tel.: 08669 35 66 83

www.salentopizzeria.jimdofree.com



RISTORANTE SALTIMBOCCA

11.30 - 14 Uhr und 17.30 - 22 Uhr,

Abholung und Lieferung (Lieferung

ab 30 Euro Bestellwert), Radius 20 Kilometer

Tel.: 08629 33 59 984, Palling



IL CAMINO

11.30 - 14 Uhr und 17.30 - 23 Uhr,

Di Ruhetag

Tel.: 08621 97 77 97, Altenmarkt

www.ilcamino.de

CAFE BISTRO ROCK

Do - Mo 11 - 14 Uhr und 17 - 20 Uhr

Di, Mi Ruhetag

Tel.: 08669 90 06 50

www.the-rock-cafe.net



Öffnungszeiten können abweichen.

Ich arbeite gerne hier. Das will ich auch morgen.



Das ist der Betriebsrat von ALZMETALL:



Magdalena Mayerhofer ist gekommen um zu bleiben.
www.igmetall-rosenheim.de

WER BIST DU?

Ich bin die Magdalena, 23 Jahre alt und habe bei der Alzmetall in Altenmarkt gearbeitet.

Ich habe im Juli 2017 meine Ausbildung bei Alzmetall als Industriemechanikerin abgeschlossen. Die Entscheidung genau diesen Beruf zu lernen fiel mir sehr leicht, da ich mich schon mein ganzes Leben gerne handwerklich betätige.

Zu sehen, wie sich die Dinge mit den verschiedenen Bearbeitungsschritten verändern hat mich schon immer fasziniert. Für die Firma Alzmetall habe ich mich damals entschieden, weil ich bei der Hausmesse mit einem Bohrer mit dem Durchmesser 40mm in das volle Material mit einer Ständerbohrmaschine bohren durfte, was mich sehr überwältigt hat. Zu all der Faszination kam dann auch noch ein Artikel der Hausmesse in die Zeitung mit einem Bild von mir genau bei diesem Bohrversuch. Da wusste ich einfach ich will dort meine Ausbildung absolvieren.

Gleich nach dem Abschluss meiner Ausbildung zur Industriemechanikerin habe ich eine Weiterbildung als Maschinenbautechnikerin gestartet, weil ich festgestellt habe, dass mir der Beruf einfach liegt und mir die Tätigkeiten die ich ausgeführt habe täglich Freude bereiten. Es war eine Herausforderung neben meinem Vollzeitjob den Techniker zu wuppen, aber weil es mir wirklich

Spaß machte und ich mich gerne neuen Herausforderungen stelle, entschied ich mich gleich nach dem Abschluss meines Technikers dazu mein kaufmännisches Wissen ebenfalls auszubauen und den technischen Betriebswirt anzuschließen. Da ich auch die Aufstiegsmöglichkeiten bei Alzmetall gesehen habe, scheue ich die Mehrbelastung durch die Abend- und Wochenendschule nicht. Und nun, mach ich zwar meinen technischen Betriebswirt weiter, aber meine Zukunftsperspektive bei der Firma Alzmetall ist kurzerhand flöten gegangen.

Ich bin eine Macherin und pack gerne an. Egal ob zu Hause im Garten, beim Roten Kreuz oder in der Arbeit.

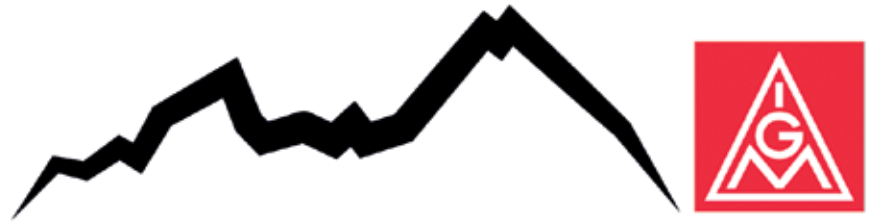
Wie geht's dir?

Es ist ein lachendes und ein weinendes Auge. Man merkt in so einer Situation wer zu einem steht und wer nicht.

Auf der einen Seite ist man froh sich etwas mehr auf die Schule, den Unterricht und auch die anstehenden Prüfungen konzentrieren zu können. Auf der anderen Seite gekündigt zu sein und nicht mehr arbeiten zu dürfen, obwohl man so viel Spaß an der Arbeit hatte und jeden Morgen mit einem Lächeln auf seine Kollegen gewartet hat, weil man immer die Erste in der Abteilung war ist einfach nur furchtbar für mich.

Was zeichnet dich aus?

Ich bin eine Macherin und pack gerne an. Egal ob zu Hause im Garten, beim Roten Kreuz oder in der Arbeit. Mir ist keine Arbeit zu mühselig, kein Weg zum Ziel zu lange und keine Maschine zu groß.



Im Interview Magdalena Mayerhofer

.....

*Ich arbeite gern hier, das will ich auch Morgen.
Magdalena Mayerhofer ist gekommen, um zu bleiben.*

.....

Wie bist du zur IG Metall gekommen?

Durch einen Kollegen bin ich zu den Jungen Talenten der IGM Rosenheim gekommen und seit 2014 wirklich gerne dabei. So wurde ich dann schnell Jugendvertreterin, weil ich mich für eine gute Ausbildung bei Alzmetall engagieren wollte. Das Amt habe ich 4 Jahre lang ausgeübt und wollte dann neuen Auszubildenden die Chance geben sich aufstellen zu lassen. Trotzdem wollte ich mich weiterhin in der Firma engagieren und habe so die Chance genutzt mich als Schwerbehindertenvertreterin aufstellen zu lassen.

Mittlerweile ist es mehr als eine Arbeitsgruppe für mich. Aus Kollegen und fremden Gesichtern sind gute langjährige Freundschaften entstanden. Wir haben viel gemeinsam erreicht und erlebt. Das schweißt zusammen!

Was ist dein Nutzen, vor allem in der jetzigen Situation?

Ich bin gerne Mitglied bei der IG Metall, einfach aus Überzeugung und Leidenschaft. Dass ich jemals den Rechtschutz brauche und dieser jemals so wichtig für mich wird, hätte ich niemals gedacht. Ich bin wirklich froh, dass ich mein Anliegen mit ruhigem Gewissen an die Kollegin vom Rechtschutz weitergeben kann und die sich um meine Kündigungsschutzklage und die Klage auf Weiterbeschäftigung kümmert.

Es ist beruhigend zu wissen, dass sich hier Experten um die Angelegenheit kümmern. Vor allem, weil ich und mein Anliegen kein Einzelfall sind und die Vorgehensweise auch bei meinen Kollegen/innen gleichbehandelt wird. Es ist Belastung genug, gekündigt zu

sein in einer solchen Krisenzeit. Da ist man froh, wenn einem in dieser Richtung so kompetent geholfen wird.

Wie geht es weiter?

Unter den aktiven Metallern im Betrieb bin ich definitiv nicht allein. Mit dem Autokorso Anfang Dezember haben die Alzmetaller wieder einmal bewiesen, dass es gerade in solchen Zeiten auf den Zusammenhalt der Gemeinschaft ankommt.

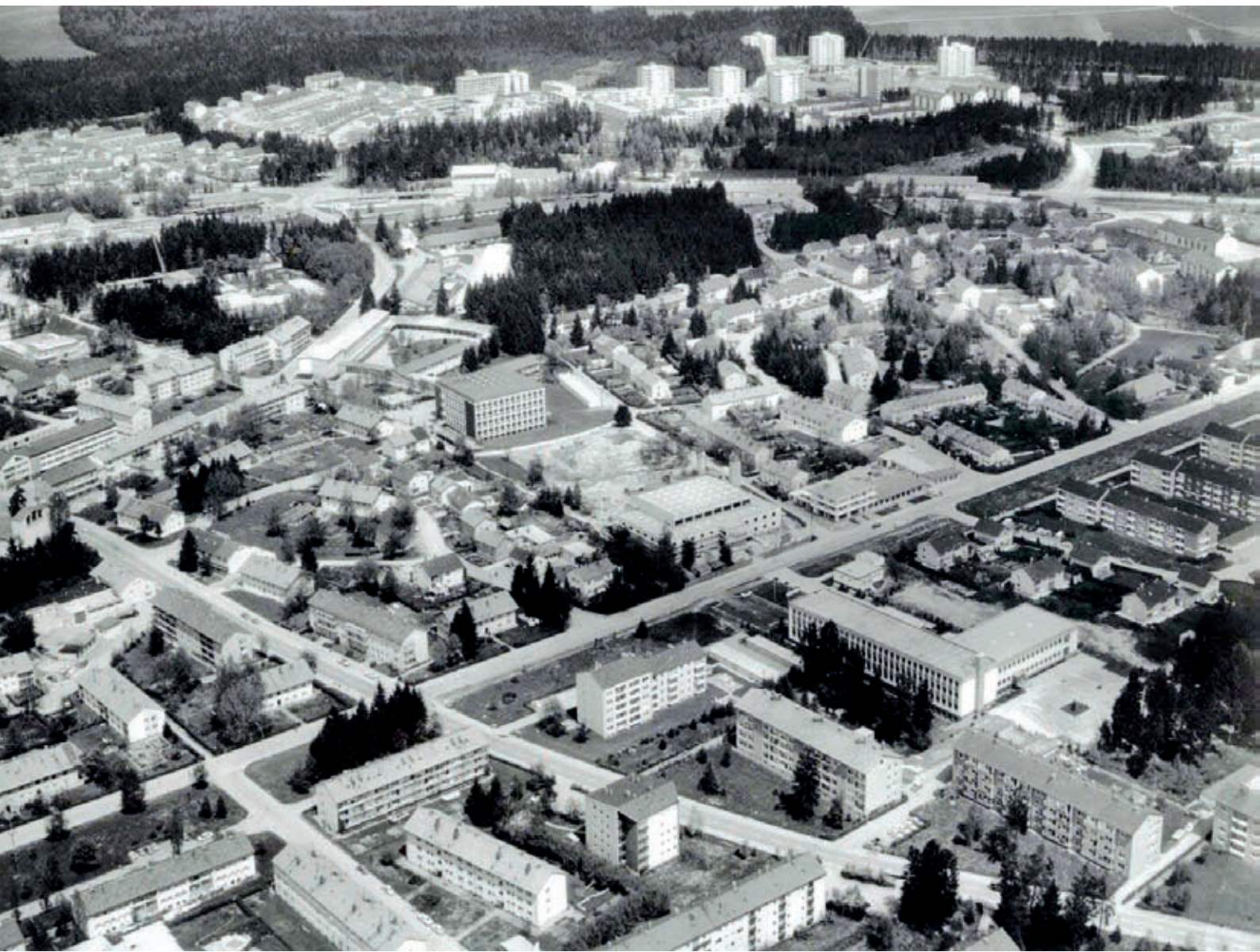
(Anm. Red. das Video kann man unter www.facebook.com/igmetallrosenheim/videos abrufen.)

Für die Zukunft bei Alzmetall einzustehen und Gesicht zu zeigen ist eine große Stütze für mich und alle anderen gekündigten Mitarbeiter.

Nun heißt es für mich mit einem positiven Gefühl in die Zukunft zu blicken.

Die Vorbereitungen für die kommenden Prüfungen für den Betriebswirt sind in vollem Gange und für einen neuen Platz in der Berufswelt bin ich jetzt schon mehr als bereit.

Interview von Stephanie Fenninger



ca. 1970

ARCHIV

Traunreut Süd Adalbert-Stifter-Straße, Traunwalchener Straße



2020

KOLPINGSFAMILIE ZEICHNET JUBILARE AUS

Gottesdienstfeier zum Kolping-Gedenktag

Hoffnung – trotz allem, so lautete das Motto anlässlich des diesjährigen Kolpinggedenktag zu Ehren des seligen Adolph Kolpings.

„Trotz Corona ist es uns ein Anliegen“, so Kolpingvorsitzender Ernst Biermaier, „den Mitgliedern die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern Danke zu sagen für ihre Treue zur Kolpingsfamilie und dem Kolpingwerk.“ Nachdem die alljährliche Adventfeier nicht stattfinden konnte, fand die Ehrung in der Kirche zum Heiligsten Erlöser statt. Nach dem von Präses Pfarrer Thomas Tauchert zelebrierten Gottesdienst wurden die Jubilare Josef Zipperer, Franziska und Johann Muckenschnabel für jeweils 25 Jahre sowie Adalbert Stoiber für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Vorsitzender Ernst Biermaier und Präses Thomas Tauchert überreichten Urkunden und Kolpingnadeln mit einem herzlichen Vergeltts Gott. Für ihre langjährige Treue erhielten die Jubilare vom Kolpingwerk ein Wochenende in einem der elf Kolpingfamilien-Ferienhäuser in Deutschland.



v.l.n.r.: Vorsitzender Ernst Biermaier, Johann und Franziska Muckenschnabel, Adalbert Stoiber, Josef Zipperer und Präses Pfarrer Thomas Tauchert

Foto, Text: Kolpingsfamilie Traunreut

Liebe AWO Familie!

Vor einem Jahr, war für uns Alle die Welt noch in Ordnung. Wir hatten unseren traditionellen Neujahrsempfang hinter uns. Erinnern uns an die gute Kartoffelsuppe, die uns das Wilhelm - Löhe-Heim lieferte, an die leckeren Kuchen, die zum Teil von Euch selbst gemacht wurden oder von der Bäckerei Kneffel zur Hälfte spendiert. Das Tanzbein wurde zu der Musik von Nicki geschwungen. Die Gehhilfen standen in der Ecke, wurden in diesem Moment nicht gebraucht.

Ich habe aber die Hoffnung nicht aufgegeben und Ihr hoffentlich auch nicht. Wenn es nicht mehr so wie in der Vergangenheit sein wird, aber zu einen Treffen zum Ratschen und Erinnerungen schwelgen wird es immer eine Möglichkeit geben. Ich werde dafür sorgen, dass die AWO Familie nicht ganz auseinander fällt. Dabei müsst Ihr, wenn Ihr könnt helfen. Wir werden auch ab und zu Nicki dazu holen und wenn er es nicht verlernt hat, wird er uns noch manchmal mit seiner Musik erfreuen.

Aber wenn man sieht wie es auf der Welt zugeht, Krieg, die Flüchtlingslager mit diesen armen Kinder die nur Krieg und Elend kennen. Wir haben in Deutschland auch in viele arme Menschen, aber verhungern oder verdursten muss Gott sei Dank keiner.

Zur Zeit denke ich oft daran, wenn ich den Wasserhahn aufdrehe, wie viele Menschen mehrere Kilometer gehen müssen um ein einigermaßen saubere Wasser, dass sie aber erst nach abkochen trinken können, oder gar kein Wasser und langsam verdursten. Was wird bei uns an Lebensmittel weggeworfen.

Es wird gejamert, man kann nicht wegfahren und Urlaub machen, oder man fährt einfach ohne darüber nachzudenken. Ich bin auch traurig, dass ich meine Kinder und Enkel die in Berlin leben nicht besuchen kann. Aber ich bin voller Hoffnung, dass sich die Lage bis Mitte des Jahres wieder einigermaßenneutralisiert und wir unseren AWO Geburtstag 70 Jahre feiern können.

Ich wünsche Euch alles Gute für die kommende Zeit. Seid zuversichtlich und passt auf Euch auf! Drücke Euch ganz fest! Eure Elfi



700 EURO SPENDE AN KINDERHEIM ST. JOSEF

Noch vor Weihnachten spendete die Traunreuter Kolpingsfamilie 700 Euro an das Kinderheim St. Josef in Traunstein. Die Spende resultiert aus der Kollekte von der Bergmesse der Kolpingsfamilie auf der Staff'n-Alm über 180 Euro. Diesen Betrag stockte dann die Kolpingsfamilie auf 700 Euro auf. Vorsitzender Ernst Biermaier übergab den symbolischen Scheck an Karl-Heinz Oberhuber, Heimleiter der sozialpädagogischen Einrichtung. Mit dieser Spende können wir unseren neuen Leserraum neu ausgestalten freute sich Oberhuber. Mit unseren ehrenamtlichen Sammlungen von Altkleider und Altpapier können wir, so Biermaier, immer wieder soziale Einrichtungen finanziell unterstützen.

Foto, Text: Kolpingsfamilie Traunreut

KOLPINGSFAMILIE PLANT KEINE VERANSTALTUNGEN

Eigentlich erstellt die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie bereits im November ihr Jahresprogramm für das kommende Jahr. Ab März 2020 mussten bereits alle Veranstaltungen wegen Corona abgesagt. Lediglich die Bergmesse an der Staff'n-Alm konnte im September gefeiert werden. Auch die Altkleider- und Altpapiersammlung im Oktober konnte durchgeführt werden. Der Kolpinggedenktag wurde mit einem Gottesdienst mit Ehrungen für langjährige Mitglieder gefeiert. Die anschließende traditionelle Adventfeier im Pfarrheim musste ausfallen.

Leider kann nun die Vorstandssitzung zur Programmgestaltung für 2021 auch jetzt nicht stattfinden. Die derzeitige Verbindung unter den Mitgliedern der Vorstandschaft erfolgt mittels e-mail oder telefonisch. Ergebnis der letzten Umfrage war das zunächst bis 31.3.2021 keine Veranstaltungen stattfinden. Aktionen im Freien unter Einhaltung der korrekten Hygieneregeln, wie die Christbaumaktion, können durchgeführt werden. Für April hofft die Kolpingsfamilie dann wieder die Altkleider- und Altpapiersammlung organisieren zu können. Ansonsten bietet die Kolpingsfamilie bis zu dreißig Veranstaltungstermine normalerweise im Jahr ihren Mitgliedern und der Öffentlichkeit kostenlos an. Aktuelle Themen die in Kirche Politik und Gesellschaft diskutiert werden bilden neben Aktionen, Wanderungen und Geselligkeit den Rahmen für ein Jahresprogramm. Die Jahreshauptversammlung im April wird möglicherweise noch nicht stattfinden können. In dieser schwierigen Phase für Vereine grundsätzlich, so der Vorsitzende Ernst Biermaier, erhalten die Mitglieder regelmäßig Mitteilungen über anstehende Entwicklungen.

Informationen zur Kolpingsfamilie findet man auf der Homepage der Kolpingsfamilie unter www.pv-kolping.de und im Schaukasten neben der Kirche in Traunreut.

Foto, Text: Kolpingsfamilie Traunreut

TRAUNREUTER WELTLADEN SPENDET FÜR UGANDAHILFE

Der Traunreuter Verein Eine Welt für Alle e.V. spendete erstmalig an den im Chiemgau ansässigen Verein Matoke e.V.. Projektleiterin Christa Gromotka zeigte sich begeistert über die 500,- €, die in Uganda vorrangig für ein Bildungsprojekt eingesetzt werden sollen. Zusammen mit Brigitte Reitmaier, Maria Gantner und Evelyn Bederke vom Eine Welt für Alle e.V. und Traunreuts erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat fand ein persönliches Kennenlernen mit Vorstellung der Ugandahilfe in den Räumen des Weltladens an der Werner-von-Siemens-Straße statt.

Der Traunreuter Weltladen bietet Lebensmittel und Kunstgewerbegegenstände aus fairem Handel an. Die insgesamt 15 Mitarbeiterinnen arbeiten dort alle auf ehrenamtlicher Basis. Alljährlich werden die erwirtschafteten Überschüsse des Traunreuter Weltladens, dessen Träger der Traunreuter Eine Welt für Alle e.V. ist, für caritative Zwecke gespendet. Zum ersten Mal kam heuer ein Teil der Spenden dem Verein Matoke e.V. zugute.

„Zukunft gestalten“ lautet das Motto von Matoke e.V. unter das sich der Verein voll und ganz gestellt hat. Viel zu kleine, unzureichend ausgestattete Schulen, Schulgeld, schmutziges Trinkwasser, quälender Hunger und fehlende medizinische Versorgung stellen den Alltag der Schulkinder im Dorf Kiyunga nahe des Äquators dar. Die bittere Armut in den Familien führe oft dazu, nicht alle Geschwisterkinder jedes Schuljahr zum Unterricht schicken zu können. Gerade durch Bildung soll aber eine bessere Zukunft geschaffen werden. Hilfe zur Selbsthilfe ist hierbei das erklärte Ziel der Ver-

einsarbeit, doch ist viel Basisarbeit nötig um den Weg dorthin zu ebnet. Auch die Coronapandemie mache den Menschen besonders zu schaffen und vielerorts gilt es zunächst das Überleben zu sichern. Seit 2013 wird umfangreich in ein Schul- und Kindergartenprojekt, die MUKISA Parent School, investiert. Der Ausbau der schulischen Infrastruktur, Weiterbildungen des Lehrpersonals, Hilfe bei der Schulverpflegung, Stromversorgung und sauberes Trinkwasser sind die Ziele, die es vorrangig zu unterstützen gilt. Gromotka bedankte sich herzlich bei der Vorstandschaft des Weltladens und betonte, dass die Spenden zu 100% in das Projekt fließen. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat zeigte sich beeindruckt und dankte für „das großartige Engagement“.



(v.l.) Christa Gromotka, Matoke e.V., Evelyn Bederke, Brigitte Reitmaier, beide Vorstandschaft Eine Welt für Alle e.V., erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Maria Gantner, Eine Welt für Alle e.V.
Foto: Stadt Traunreut

WORTGOTTESDIENST IN TRAUNWALCHEN

mit Pastoralreferentin Melanie Lücking und der Familienmusik Jobst

Der erste Wortgottesdienst im neuen Jahr wurde in der Pfarrkirche Traunwalchen „Mariä Geburt“ mit Patoralreferentin Melanie Lücking gefeiert.

Frau Lücking ging in der Predigt auf das „Wort“ ein. Früher hat das „Wort“ noch mehr gezählt. Heute, in Zeiten von „email“, „whatsapp“, Rundfunk und Fernsehen wird immer weniger von Mensch zu Mensch gesprochen. Dabei gibt es so viele schöne Worte die noch von Herzen kommen wie zum Beispiel bei Kindern wenn sie „Mama“ und „Papa“ sagen. Worte können trösten und Worte können loben. Es gibt viele Worte der Liebe. Erlösende Worte gibt es

oft nach einer Krankheit. Worte beim Eheversprechen „in guten wie in schlechten Zeiten“. Vom Herrn kommen auch diese Worte „und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“. Was wären wir ohne diesen Worten? Worte tun immer gut. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Familienmusik Jobst umrahmt.

Foto, Text: Hans Jobst



Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag
um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat
findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;
Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden
ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe

(Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe trifft sich am 2. Mittwoch
im Monat um 19.30 Uhr, Treffpunkt:
Evangelisches Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden,
um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

KOLPINGSFAMILIE SPENDET 1000 EURO AN DAS „SCHNECKENHAUS“

Willkommene Geldspritze für die neue Kindertagesstätte

Kurz nach Nikolaus kam die Kolpingsfamilie ins neuerbaute Haus der Kinder in der Kolpingstraße mit einer großen Überraschung. Es war kein Sack voller Nüsse sondern ein großer Scheck über eintausend Euro der als Spende deklariert war.

Deshalb war die Freude bei der Leiterin der Kindertagesstätte Veronika Galneder entsprechend groß als Vorsitzender Ernst Biermaier und sein Stellvertreter und Organisator der Kolping-Sammelaktionen, Lothar Schindler, den Scheck übergaben.

„Wir freuen uns“, so Biermaier, „dass wir mit unseren ehrenamtlichen Sammlungen Spenden an Einrichtungen in der Stadt ermöglichen können.“

Veronika Galneder fand auch gleich Verwendungsmöglichkeiten für die städtische Einrichtung. Ein Ruhe- und Entspannungsraum für die Kleinen kann mit diesem Geld mit Möbeln eingerichtet werden. Nachdem die Finanzsituation der Stadt derzeit sehr angespannt ist kann dies relativ rasch in Angriff genommen werden.

Foto, Text: Kolpingsfamilie Traunreut



DASMAXIMUM, Dan Flavin-Halle, (c) VG Bild-Kunst, Bonn, Foto Gastager, R. Winkler

DASMAXIMUM IM LOCKDOWN

Arbeiten, wenn das Museum geschlossen ist? Ausstellungsvorbereitung, Projektentwicklung, Sammlungspflege und Verwaltung gehen weiter. Die gut 20 Aufsichten aber, die sich während der Öffnungszeiten um Sicherheit und Besucherservice kümmern, befinden sich derzeit tatsächlich im unfreiwilligen Urlaub. „Das ganze Ambiente und die Kollegen vermisse ich sehr“, spricht Ernst Hörl seinen KollegInnen aus der Seele. Als gelernter Schweißer und CAD-Konstrukteur mit einer Vorliebe für Edelstahl und Geometrie freut er sich auf einen Einsatz in der Walter De Maria-Halle. Renate Bauer wünscht sich einen Arbeitstag in Dan Flavins Lichtinstallationen: „In dieser tristen Zeit wirkt das Farbspiel aufheiternd und beruhigend zugleich.“

Christine Schuster und Monika Hoffmann, die beide auch die Kasse besetzen, fehlen besonders der Kontakt zu den BesucherInnen und ihre Arbeit bei den neuen Baumbildern von Maria Zerres und in der Palermo-Halle. Die Jüngste im Team, Hanna Freitag, vermisst „das stundenlange Betrachten der Werke, die Ruhe und Inspira-

tion“, aber auch die herzliche Atmosphäre im MAXIMUM.

„Inzwischen können wir uns hier keine Uniformen mehr vorstellen“, so Museumsleiterin Dr. Birgit Löffler. Sie weiß es zu schätzen, wie die Aufsichten auch als Persönlichkeiten mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten zum Gelingen des Museumsbetriebs und zur gastfreundlichen Stimmung beitragen und freut sich schon auf die Rückkehr von beiden: Gästen und Aufsichten.

DASMAXIMUM
KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16
83301 Traunreut
Derzeit geschlossen.
www.dasmaximum.com



Aufsicht Gerhard Kolb übernimmt als gelernter KFZ-Mechaniker, Einrichter und Anlagenführer mit großer Sorgfalt auch das Einstellen von Walter De Marias „Kalender“.

© The Estate of Walter De Maria,
Fotos DASMAXIMUM



LITERATURFEST „LESEGLÜCK – GRENZENLOS LITERATUR“ ALS VIRTUELLES KULTURVERGNÜGEN

Es ist das Kulturhighlight für Literatur- und Bücherfans: Das neue Festival „Leseglück – Grenzenlos Literatur“ sollte nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr auch 2021 durchstarten:

mit einem spannenden Mix aus Krimi, Romanen, Theaterszenen und viel Spaß auch für Kinder. Dann kam der Lockdown – und elf regionale Kulturveranstalter beweisen Kreativität und Einfallsreichtum. Sie bieten vom 22. Januar bis zum 18. Februar „Grenzenlos Literatur“ im Online-Format. „Wir bleiben bei unserem Ziel, die Literatur in der regionalen Kulturlandschaft neu zu beleben und Grenzen zu überwinden“, so Johanna Binder, Leiterin der Kulturabteilung des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon. „Dieses Jahr heißt das: in jeglicher Hinsicht flexibel sein und Neues wagen. Das Leseglück-Projektteam will auch künftig den Kontakt zwischen Autoren und Publikum ermöglichen und auch Kindern und Jugendlichen etwas bieten.“

Die spannende Reise in die Welt der Literatur erlebt das Publikum nun daheim vom Sofa aus – aber nur vorerst. „Wir mussten viele Veranstaltungen absagen. Ganz bewusst werden wir aber einige davon als ‚Summer special‘ später nachholen, sobald die Situation es zulässt.“

Alle Online-Lesungen finden in Form einer Videokonferenz über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung über die Website www.leseglueck-grenzenlos.de möglich.

Alle Informationen dazu und zu allen Lesungen, zur Anmeldung und zu den Teilnahmegebühren gibt es im Internet unter www.leseglueck-grenzenlos.de sowie auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter. Im Sommer wird dann ein Teil der abgesagten Veranstaltungen live auf den Kulturbühnen der Region nachgeholt werden.

k1 | Kultur- und
Veranstaltungszentrum

ticket@k1-traunreut.de
08669/857-444

**Sichern Sie sich einen Platz auf unserer Warteliste
für Ihren Wunsch-Event im Sommer!**



Queen Revival Show 39/35/31 €
performed by Break Free
The Show mus go on! Die Band Break Free schafft es wahrhaftig die Energie von Queen auf der Bühne wieder zu geben. Sie werden das Gefühl haben Freddie steht vor Ihnen. | 19.00 Uhr



Die große Nacht der italienischen Welthits 25 €
I Dolci Signori
Eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der vergangenen Jahrzehnte, verpackt in ein unterhaltsames und kurzweiliges Bühnenprogramm, erwartet Sie an diesem Abend. La dolce vita im Traunreuter k1. | 20.00 Uhr



Dahoam is überoi 30 €
CubaBoarisch 2.0
Jetzt ist die Zeit reif für einen neuen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Nach der Abschiedstour der CubaBoarischen macht sich Leo Meixner mit seiner eigenen Band CubaBoarisch 2.0 auf die Reise. Mit auf der Bühne: die schon von den Fans der CubaBoarischen heiß geliebte Sängerin Yinet. | 20.00 Uhr



Heile Welt 30 €
Hannes Ringlstetter & Band
Fürchtet Euch nicht, es geht weiter! Mit im Gepäck: viele neue Songs aus den verschiedensten Genres und Mut, diese miteinander zu vermischen. Von Rock bis Hip Hop ist alles dabei, denn „die Musik muss der Bereich in meinem Leben sein, wo ich immer mutig, offen, neugierig und angstfrei bin“, sagt Hannes Ringlstetter. | 20.00 Uhr

www.k1-traunreut.de | ticket@k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

VHS KURSE IM FEBRUAR

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

DIENSTAG, 02.02.2021

■ Kurs: „Die Onleihe und das eBook-Angebot der Stadtbücherei Traunreut“ mit Bandflow, von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 5.

MITTWOCH, 03.02.2021

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 04.02.2021

■ Kochkurs: „Hamburgervariationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 05.02.2021

■ Kochkurs: „Indische Brotvariationen“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Workshop: „Line Dance - Schnupper-Workshop“ mit Gina Reicheneder, von 19:00 bis 20:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 06.02.2021

■ Kurs: „Mobility Flow“ mit Beate Benner (Fitness-Trainerin), von 09:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr Atelier Janson, Gewerbering 4, 83370 Seeon.

■ Kurs: „Schneeschuherlebnis mit Rodelspaß „... weil mia einfach alle gerne mal wieder Kinder san““ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 09:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Chiemgau, Tirol, je nach Schneelage.

■ Workshop: „HipHop - Workshop für Anfänger/innen“ mit Daniela Waltrich, von 14:00 bis 15:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Fasten- und Kraftkur - entlasten - reinigen - wohlfühlen“ mit Lydia Pohl (Kosmetikerin, Ernährungsberaterin), von 14:00 bis 18:30 Uhr Kosmetikinstitut Lydia Pohl, Werner-von-Siemens-Straße 32a.

■ Workshop: „HipHop - Workshop für Fortgeschrittene“ mit Daniela Waltrich, von 16:00 bis 17:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 07.02.2021

■ Kurs: „Selbstliebe - denn es ist wirklich an der Zeit“ mit Michael Schöffmann (Supervision & Coaching), von 10:00 bis 15:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Kurs: „Esel-Wanderung - Halbtagestour für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren“ mit Elke Hofmann, von 10:30 bis 14:00 Uhr Treffpunkt: Einkaufsmarkt Penny Neuschmied 46, 83246 Unterwössen.

DIENSTAG, 09.02.2021

■ Info-Abend: „Info-Abend Xpert Business Online-Lehrgänge“ mit Maria Maier (Dipl. Handelslehrerin), von 18:00 bis 19:00 Uhr VHS Raum 5.

■ Online-Kurs: „Out of Hamsterrad „Wie bekomme ich meine Finanzen in den Griff?“ (Online-Kurs)“ mit Walter Berger (Diplom Betriebswirt (FH)), von 18:30 bis 20:00 Uhr Online-Kurs.

MITTWOCH, 10.02.2021

■ Kochkurs: „Bento - die japanische Lunchbox“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 11.02.2021

■ Kochkurs: „Steak ist nicht gleich Steak“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 12.02.2021

■ Schnupperkurs: „Kids-WingTsun (6 bis 11 Jahre) - Schnuppertraining Selbstbehauptung - Wertevermittlung - Spaß & Bewegung“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 15:30 bis 16:30 Uhr Hallenbad Gymnastikraum.

SAMSTAG, 13.02.2021

■ Workshop: „Selbstwirksamkeits-Workshop: Umarme deine Angst - Wie unsere Ängste uns helfen können“ mit Rainer Herlt (Trainer und Coach), von 10:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 4.

■ Führung: „Brauerei-Führungen: Selbstgeführte Tour: JEDERZEIT UND OHNE ANMELDUNG“ von 10:00 bis 11:00 Uhr Camba Bavaria, Seeon.

■ Führung: „Camba Klassik Tour - geführte Brauereibesichtigung“ von 14:00 bis 15:30 Uhr Camba Bavaria, Seeon.

■ Führung: „Original Bayern Tour“ von 14:00 bis 15:30 Uhr Camba Bavaria, Seeon.

■ Kurs: „Fit im Kopf! - Da geht noch was! Warum wir Brille, Handy, Geldbeutel oder Namen vergessen und unsere Gedächtnisleistung trotzdem nicht in Frage stellen müssen.“ mit Gisela Christina Jobst (Gedächtnistrainerin, Fachtherapeutin für Hirnforsch), von 14:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Kurs: „Natürlich - Naturkosmetik - Frauentag - Ein wunderschönes Hobby, Naturkosmetik selbst gemacht!“ mit Andrea Illguth, von 15:00 bis 19:00 Uhr Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

MITTWOCH, 17.02.2021

Kinderkurs: „Zauberhafte Physik - Spielend leicht (7 bis 10 Jahre)“ mit Barbara Martin (Dipl.-Ing. (FH)), von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 4.

SAMSTAG, 20.02.2021

■ Kurs: „Schneeschuherlebnis für Jedermann „... weil s einfach gmätlischer und stressfreier ist als Skifahren!““ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 09:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Chiemgau, Tirol, je nach Schneelage.

■ Kurs: „Schneeschuherlebnis mit Rodelspaß „... weil mia einfach alle gerne mal wieder Kinder san““ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 09:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Chiemgau, Tirol, je nach Schneelage.

Hinweis

Aufgrund der behördlichen Verordnung zur Bekämpfung von Covid-19 hat die vhs Traunreut weite Teile ihres Kurs- und Veranstaltungsbetriebs in Präsenz seit Anfang Dezember bis Ende Januar unterbrechen müssen. Bei Redaktionsschluss für das neue Stadtblatt können wir nicht versprechen, ob alle Kurse wie geplant stattfinden und beginnen können.

Über weitere Auswirkungen der neuen Verlängerung und Vertiefung der Infektionsschutzmaßnahmen auf das Programm der vhs Traunreut ab Februar 2021 informieren wir Sie, sobald uns weitere Informationen vorliegen.

Alle betroffenen Teilnehmenden und Dozierenden informieren wir wie gewohnt persönlich über etwaige Kursausfälle, aber auch zu den weiterhin stattfindenden Präsenz-Angeboten.



■ Kurs: „Oje, mein Bauch - sanfte Selbsthilfe aus Yogatherapie & Ayurveda bei Verdauungsproblemen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 14:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Online-Kurs: „Websites erstellen (Online-Kurs)“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr Online-Kurs.

■ Kurs: „Oje, mein Kopf - sanfte Selbsthilfe aus Yogatherapie & Ayurveda bei Kopfschmerzen & Migräne“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 15:00 bis 19:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 21.02.2021

■ Kurs: „Gipfelerlebnistour für sportliche Schneeschuhwanderer - „Weil unsere Heimat von oben einfach noch schöner ist ...““ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 09:00 bis 15:30 Uhr Treffpunkt: Chiemgau, Tirol, je nach Schneelage.

■ Kurs: „Fotografieren mit Spiegelreflex- und Systemkamera - Theorie und Praxis“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 10:00 bis 16:30 Uhr VHS Raum 7.

DIENSTAG, 23.02.2021

■ Filmmittwoch: „Filmmittwoch für Senioren - Komödie“, Landesmediendienste Bayern e. V., von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 7.

FREITAG, 26.02.2021

■ Kurs: „„Dabei Sein“: Tablet (iPad) - für absolute Anfänger/innen“ mit Dietmar Baier (Dipl. Ing. (DH)), von 13:30 bis 16:30 Uhr VHS Raum 5.

SAMSTAG, 27.02.2021

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Online-Kurs: „Videoproduktion mit dem Smartphone (Online-Kurs)“ mit Jens Jacob, von 10:00 bis 13:15 Uhr Live-Webinar.

■ Kurs: „Home Office zu Hause gestalten - konzentriert, effektiv und kreativ bleiben mit Feng Shui“ mit Katrin Crone, von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 7.



VORTRÄGE

MONTAG, 01.02.2021

■ „Achtsamkeit statt Angst: Vortrag und Gespräch über Corona“ mit Herbert Buchner (Religionslehrer), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

MITTWOCH, 03.02.2021

■ „Mittelalterliche Mystik (1100 - 1500)“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 4.

DONNERSTAG, 04.02.2021

■ „Umarne deine Angst - Wie unsere Ängste uns helfen können.“ mit Rainer Herlt (Trainer und Coach), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

SAMSTAG, 06.02.2021

■ „Selbstliebe ist einfach ein Übungsweg“ mit Michael Schöffmann (Supervision & Coaching), von 16:00 bis 17:30 Uhr VHS Raum 7.

■ „Wahrer Mut kommt aus dem Herzen“ mit Michael Schöffmann (Supervision & Coaching), von 17:45 bis 19:15 Uhr VHS Raum 7.

MONTAG, 08.02.2021

■ „Die jüdische Emanzipationsbewegung im 19. Jahrhundert“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

MITTWOCH, 10.02.2021

■ „Medienkompetenz fördern - Vom Smombie zum Digitalen“ mit Julian Ruckdäschel (Medienpädagoge), von 19:30 bis 21:00 Uhr BayernLab Traunstein, Salinenstr. 4, 83278 Traunstein.

DONNERSTAG, 11.02.2021

■ „Von den Römern bis zu Söder - ein Überblick über 2000 Jahre Bayerische Geschichte“ mit Franz Kapsner (Dipl. Math., Coach, Personalberater, Trainer), von 18:30 bis 20:00 Uhr VHS Raum 7.

MONTAG, 22.02.2021

■ „Zwangsarbeit und Holocaust im Nationalsozialismus“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

DIENSTAG, 23.02.2021

■ „Erbrecht und Testament“ mit Georg Mehler (Notar), von 19:30 bis 21:00 Uhr VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 25.02.2021

■ „Das Herz Deutschlands - HDAV Shows“ mit Alois Hackermeier, von 18:00 bis 19:30 Uhr Heimathaus, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 5.

FREITAG, 26.02.2021

■ „Impulsvortrag Ikigai: Dein guter Grund, morgens aufzustehen“ mit Sabine Zimmermann (Sinn-Coach und Trainerin für Persönlichkeitsentwic), von 18:00 bis 19:30 Uhr VHS Raum 7.

SAMSTAG, 27.02.2021

■ „Wieder schlecht geschlafen? Das Schlafzimmer gestalten als Ort der Ruhe und Regeneration“ mit Katrin Crone, von 16:15 bis 18:15 Uhr VHS Raum 7.

VHS ONLINE-KURSE IM FEBRUAR

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MONTAG, 01.02.2021

■ „Lohn und Gehalt (1) (Online-Kurs) - Intensivkurs am Vormittag“ mit Online-Dozent und Moderator, von 09:00 bis 13:00 Uhr Live-Webinar.

■ „Finanzbuchführung (1) (Online-Kurs) - Intensivkurs am Vormittag“ mit Online-Dozent und Moderator, von 09:00 bis 12:00 Uhr Live-Webinar.

DIENSTAG, 09.02.2021

■ „Out of Hamsterrad „Wie bekomme ich meine Finanzen in den Griff?“ mit Walter Berger (Diplom Betriebswirt (FH)), von 18:30 bis 20:00 Uhr.

DONNERSTAG, 11.02.2021

■ „Online Englisch B1 - B2 - Wiederholung und leichte Konversation“ mit Yvonne Haberlander, von 18:15 bis 19:15 Uhr.

■ „Online Englisch C1 - Conversation advanced“ mit Yvonne Haberlander, von 19:30 bis 20:30 Uhr.

MONTAG, 15.02.2021

■ „Lohn und Gehalt (2) - Intensivkurs am Vormittag“ mit Online-Dozent und Moderator, von 09:00 bis 13:00 Uhr Live-Webinar.

■ „Finanzbuchführung (2) - Intensivkurs am Vormittag“ mit Online-Dozent und Moderator, von 09:00 bis 13:00 Uhr Live-Webinar.

DONNERSTAG, 18.02.2021

■ „Spanisch Konversation A2 - B1 - Online-Kurs“ mit Denis Molina Domínguez, von 18:00 bis 19:00 Uhr.

SAMSTAG, 20.02.2021

■ „Websites erstellen“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr.

SONNTAG, 21.02.2021

■ „Detox-Online-Challenge“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 19:00 bis 20:00 Uhr.

MITTWOCH, 24.02.2021

■ „Italienisch im Frühjahr - Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse“ mit Valeria Sanna, von 18:00 bis 19:30 Uhr

SAMSTAG, 27.02.2021

■ „Videoproduktion mit dem Smartphone (Online-Kurs)“ mit Jens Jacob, von 10:00 bis 13:15 Uhr Live-Webinar.

TSV STEIN-ST.GEORGEN



Vitus Pichler (1. Vorsitzender, oben), Stefan Schinko (Leiter Finanzen, unten links) und Adi Trenker (stellv. Vorsitzender, unten rechts); Foto: Adi Trenker

Der TSV Stein-St.Georgen hat sich zum Jahresabschluss 2020 mit einer ganz besonderen Aktion bei seinen Übungsleitern und Unterstützern bedankt. Alle haben sich der anspruchsvollen Situation durch das Corona-Virus im Jahr 2020 gestellt und immer versucht, das Beste daraus zu machen. Dies war sicherlich mental anstrengend, weil trotz des teilweise ausgefallenen Sportbetriebs, viel organisiert werden musste.

Da für unsere Mitglieder keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte, haben wir nach einer Alternative gesucht. Ansonsten ist die Weihnachtsfeier in normalen Jahren die beste Möglichkeit, in geselliger Runde "Danke" zu sagen.

Basierend auf der Idee von Finanzleiter Stefan Schinko hat der TSV Stein-St.Georgen Gutscheine im Wert von insgesamt 1.500 Euro bei den umliegenden Gastwirtschaften Namberger in Hörpolding, Martini in Stein und Dorfwirt St.Georgen gekauft.

Die Gutscheine wurden mit einem persönlichen Dankesbrief kurz vor Weih-

nachten an die Übungsleiter und fleißigen Unterstützer verschickt. Mit dieser Aktion will der TSV Stein-St.Georgen die Verbundenheit zu den regionalen, umliegenden Unternehmen ausdrücken. Von vielen dieser Unternehmen erhält der Verein immer wieder Unterstützung, in verschiedenster Form.

In diesem Fall war es naheliegend, Gutscheine von der besonders durch die Krise betroffenen Gastronomie zu verteilen. Der TSV Stein-St.Georgen hofft, dass die Gutscheine bald eingelöst werden können und der Sportbetrieb wieder starten kann.

Adi Trenker, stellv. Vorsitzender TSV Stein-St.Georgen

A SACKERL VOLLER STERNE AUS TRAUNWALCHEN

„Jeder alte Mensch, der im Moment darunter leidet, dass die Besuche der Kinder und Enkelkinder aber auch von Vereinskameraden im Seniorenheim heuer ausbleiben müssen, sollen zum Weihnachtsfest einen Stern bekommen, um sich so ein bisschen adventliche Freude in ihr Zimmer holen zu können,“ so lautete die Vorweihnachts-Mitmachaktion „A Stern für Di“ vom bayerischen Trachtenverband. Eine Idee für Vereine die Zeit ohne gemeinschaftliche Vereinsarbeit zu nutzen und ein bisschen Freude schenken zu können. Auch die Traunwalchner Trachtenkinder und -jugendlichen sind dem Aufruf gefolgt und haben zu Hause Sterne gebastelt und den Jugendleitern an die Haustüre gehängt. Vorstand Florian Walter durfte dann kurz vor Weihnachten „a Sackerl voller Sterne“ an das AWO-Seniorenzentrum in Traunreut übergeben.

Freudig zeigte sich Sozialdienstleiter Markus Singer über den gelungenen Beitrag aus Traunwalchen. Der Kontakt mit dem Trachtenverein besteht bereits seit vielen Jahren, wenn die Trachtenkinder den Senioren ihre Schuhplattler und Trachtentänze zum Besten geben. Auf diese und viele weitere Auftrittsmöglichkeiten hoffen die Traunviertler im neuen Jahr.

Text: Barbara Baumgartner, Foto: Florian Walter



links: Florian Walter Vorstand Trachtenverein Traunwalchen, rechts: Markus Singer Sozialdienstleiter AWO



ONLINE-FASCHINGSPARADE

Die SPD Traunreut ruft zusammen mit den „Traun-Narrischen“ zur Online-Faschingsparade auf

Obwohl der Faschingszug ausfällt, haben sich die SPD Traunreut und die „Traun-Narrischen“ überlegt, in welcher Art und Weise doch noch Fasching mit Verkleiden möglich ist. Der Faschingszug der „Traun-Narrischen“ muss zwar ausfallen, das Kostümieren, Maskieren und Verkleiden aber nicht.

Deshalb werden alle aufgerufen, sich an der gemeinsamen 1. Online-Faschingsparade zu beteiligen. Also, einfach, wie üblich im Fasching, verkleiden, Foto machen und auf Instagram hochladen, mit dem Hashtag (#) „#spdtraunreutfasching“ oder #traunreutfasching bezeichnen, oder alternativ das Foto per E-Mail an die SPD Traunreut (info@spd-traunreut) schicken, dann wird es von uns eingepflegt. Und schon ist man dabei. Entweder Einzelfotos, Paarfotos oder Gruppenfotos. Wichtig ist die Verkleidung aus diesem besonderen Faschingsjahr, also 2021.

Wir sammeln die Fotos vom 15.01.2021 bis zum Faschingsdienstag 16.02.2021 (14:00 Uhr). Alle Fotos mit maskierten Faschingsfreunden nehmen an der Verlosung teil. Unter allen Teilnehmern werden 10 Restaurantgutscheine im Wert von je 25€ verlost. Die Verlosung wird am 16.02.2021, 15:00 Uhr stattfinden. Aufgrund der

sich ändernden Beschränkungsaufgaben können wir den Rahmen oder die Möglichkeit einer öffentlichen Verlosung nur kurzfristig planen und ankündigen.

Um unsere ortsansässigen Lokale und Restaurants zu unterstützen können die Gutscheine bei einem der teilnehmenden Restaurants oder Gasthaus eingelöst werden. Eine Barauszahlung findet nicht statt. Deshalb müssen die Gewinner zum Essen oder Essen holen nach Traunreut kommen.

Die teilnehmenden Restaurants sind aktuell: „Restaurant Champion“ und „Pizzeria Panorama“ in Traunreut. „Gasthaus Namberger“ und „Pizzeria SALENTO“ in Matzing. Sollten sich weitere Restaurants an der Aktion beteiligen wollen, können Sie sich gerne über info@spd-traunreut.de anmelden.

Die „Traun-Narrischen“ und die SPD Traunreut wünschen natürlich eine rege Beteiligung und den Teilnehmern viel Spaß beim Maskieren und Verkleiden.



Traunreut Faschings-Fotowettbewerb der SPD Traunreut und den Traun-Narrischen

SPD

Teilnahme:
Einfach ein Foto von euch in Verkleidung auf Instagram hochladen und #spdtraunreutfasching oder #traunreutfasching benutzen. Alternative: E-Mail mit Bild an info@spd-traunreut.de.

Das kann man gewinnen:
10 x 25€ Gutschein für ein Lokal in Traunreut und Umgebung. Gewinner werden am Faschingsdienstag um 15 Uhr am Stadtplatz Traunreut ausgelost* und dürfen sich aussuchen für welches Lokal sie gerne einen Gutschein hätten.

Aus diesen Lokalen könnt ihr wählen:

Restaurant

Gasthaus Namberger

Pizzeria Salento

Ristorante Pizzeria
PANORAMA

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kottler, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Böhr, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 06.02. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So 07.02. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

Sa 13.02. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 14.02. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

Sa 20.02. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

So 21.02. Stern -Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

Sa, 27.02. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 28.02. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettenungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000

tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine: 24.05. + 27.05.

16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 März - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 19. Februar 2021

▶ 6. März 2021

Volkswagen way to
ZERO



Drive the 1ST
Der neue ID.4*

Jetzt bei uns
vorbestellen

Elektromobilität der neuesten Generation erleben

Endlich ist es so weit: Ab sofort können Sie als einer der Ersten den ID.4 1ST bestellen. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin bei uns, um Ihre Registrierung zu einer verbindlichen Bestellung zu machen. Wir freuen uns auf Sie und auch darauf, Sie ein Stück weit auf Ihrem Weg in die vollelektrische Zukunft begleiten zu können.

* Stromverbrauch des neuen ID.4 1ST, kWh/100 km: kombiniert 16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.4 1ST Max, kWh/100 km: kombiniert 16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.4 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
SCHLÖGL

Service auf den Sie abfahren

Autohaus Schlögl GmbH & Co.KG

Traunreut · Trostberger Str. 1+3 · Tel. 08669/5091-0

Emertsham · Trostberger Str. 10 · Tel. 08622/9880-0

FRÜHJAHR
SOMMER

JANUAR
BIS JULI
2021

REINE ZEIT- VERGOLDUNG

#WIEDERWASGELEERT

www.vhs-traunreut.de

vhs



Volkshochschule
Traunreut e. V.